

HOLSTEIN



HAUKE WAHL

24



SV DARMSTADT 98

23.05.2021 · 15:30 UHR · HOLSTEIN-STADION

Kiel Ahoi!



Klassiker ohne Kinkerlitzchen.

Sinalco. Qualität seit 1905.



Offizieller
Getränkepartner
von Holstein Kiel



Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,



Ja, die KSV hat am vergangenen Sonntag die Chance ver-
tan, mit einem Auswärtssieg beim Karlsruher SC den Auf-
stieg in die Bundesliga vorzeitig perfekt zu machen. Durch
die 2:3-Niederlage im Wildparkstadion und die Ergebnisse
der Konkurrenz aus Bochum (1:1-Unentschieden beim 1. FC
Nürnberg) und Fürth (4:2-Sieg beim SC Paderborn) ist das
Aufstiegsrennen vor dem heutigen 34. und letzten Spieltag
der Saison 2020/21 weiterhin spannend. Diese drei Vereine
machen den Aufstieg unter sich aus und haben allesamt
noch die Möglichkeit, sowohl direkt als auch über die
Relegation den Sprung in die erste Liga zu schaffen. Als
Tabellenzweiter haben die Störche weiterhin alles in der
eigenen Hand: Mit einem Heimsieg heute gegen den SV

Darmstadt 98 würde unsere Mannschaft Historisches erreichen und den ersten Aufstieg
der Vereinsgeschichte in die Bundesliga erreichen. Bei einem Unentschieden oder einer
Niederlage wäre sie auf einen Ausrutscher der Spielvereinigung aus Fürth angewiesen.
Doch so weit möchte ich an dieser Stelle gar nicht denken.

Für die heutige Partie stimmen mich gleich mehrere Faktoren positiv: Zum einen ist da
diese tolle Heimserie von zuletzt sieben Begegnungen im Holstein-Stadion ohne Nie-
derlage. Zum anderen ist da dieser unbändige Wille, trotz aller Widrigkeiten wie einer
zweifachen Quarantäne und dem damit verbundenen eng getakteten Spielplan Erfolg
haben zu wollen, den man auch in der Schlussphase in Karlsruhe gespürt hat, als sich
die Mannschaft noch einmal aufbäumte und nur durch eine knappe Abseitsentscheidung
nicht mit einem Punkt belohnt wurde. Und dann ist da noch der inständige Glaube daran,
dass diese Truppe sich diese Position und diese Platzierung, die sie sich in den vergange-
nen Wochen und Monaten hart erarbeitet hat, nicht mehr nehmen lassen möchte – und
deswegen heute ein (hoffentlich) letztes Mal alle verfügbaren Kräfte in die Waagschale
werfen wird, um gemeinsam als Einheit Geschichte zu schreiben.

Natürlich wünschen wir alle uns, dass die Zuschauer möglichst bald in die Stadien zu-
rückkehren können, wenn es die Corona-Pandemie zulässt. Gerade bei Spielen wie dem
heutigen schmerzt die Abwesenheit der Fans umso mehr. Doch weder sollte der Profi-
fußball für sich eine Sonderrolle in der Gesellschaft reklamieren. Denn auch in anderen
Veranstaltungsbranchen sind derzeit keine Zuschauer zugelassen. Noch möchte die KSV
Holstein eine Bevorzugung gegenüber anderen Sportvereinen im Land erfahren. Denn
auch in anderen Ligen und Sportarten kämpfen, sofern möglich, Sportler*innen um Auf-
und gegen Abstiege. Vor diesem Hintergrund hat sich die KSV im Vorfeld dazu entschie-
den, die heutige Begegnung – zumal im Rahmen eines möglichen Modellprojekts unter
Umständen nur eine sehr begrenzte Anzahl von Zuschauern hätte erlaubt sein können
– in der gewohnten Art und Weise wie in den vergangenen sieben Monaten auszutragen.
Zu guter Letzt freue ich mich sehr, Markus Anfang wieder im Holstein-Stadion begrüßen
zu können. Unser ehemaliger Trainer hat die jüngere Vereinsgeschichte unserer Störche
maßgeblich mitgeprägt und die Grundlagen für die Erfolgsgeschichte der vergangenen
Jahre gelegt. Ich erinnere mich, dass auch Ole damals viele Trainingseinheiten beobach-
tet hat. Nachdem Markus bereits im Februar dieses Jahres im Achtelfinale des DFB-Po-
kals beim atemberaubenden 8:7-Elfmeterkrimi der KSV gegen die Lilien in Kiel zu Gast
war, gibt es heute zu diesem besonderen Spiel ein erneutes Wiedersehen an alter Wir-
kungsstätte. Herzlich willkommen zurück an der Förde, Markus!

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude und Spaß beim Mitfeiern im Saisonfinale – egal,
ob Sie die Partie am heimischen Fernsehgerät, am Laptop oder in unserer KSV-App im
Liveticker verfolgen! Lassen Sie uns gemeinsam den Störchen die Daumen drücken, damit
diese Großes erreichen können!

**Bleiben Sie gesund und sportliche Grüße,
Ihr Steffen Schneekloth (Präsident)**

Inhalt

03	IMPRESSUM
05	GASTVORSTELLUNG
09	GASTPORTRAIT
11	GAST – SECHS FAKTEN
15	KADER HOLSTEIN KIEL
18	TITELSTORY
30	TABELLE UND STATISTIK
35	SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA
37	FUSSBALLSCHULE
39	WILLER.WALD.
41	RÜCKBLICK REGENSBURG
43	IMPRESSIONEN REGENSBURG
44	POSTER JANNI SERRA
47	HOLSTEIN STORY
52	FANARTIKEL
55	HISTORY
59	RÜCKBLICK KARLSRUHER SC
63	IMPRESSIONEN KARLSRUHER SC
65	RÜCKBLICK HANNOVER 96
67	IMPRESSIONEN HANNOVER 96
70	FANSHOP
73	IMPRESSIONEN
75	E-FOOTBALL
77	HOLSTEIN U23
79	BLAU-WEISS-ROTES
85	HOLSTEIN HISTORY

www.holstein-kiel.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Carow | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-carow.de

Marketing / Vertrieb Klaus Kuhn

Redaktion Patrick Nawe, Bastian Karkossa, Elisa Krauß,
Sebastian Schulten, Jan Krajewski

Fotos Patrick Nawe, Katharina Richter-Langbehn, Uwe Paesler,
Helmut Beckmann, Darmstadt 98

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-
Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 und -200 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Öffnungszeiten: Aufgrund der Corona-Pandemie nur telefonische
Erreichbarkeit von Mo-Fr. von 9:00-12:00 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. von 12-18 Uhr.



MIT BREITER BRUST FÜR HOLSTEIN

Wir unterstützen unsere Störche
auch in der Saison **2020/21**.

Altenholz • Flintbek • Kiel-Dietrichsdorf • Kiel-Elmschenhagen
Kiel-Mettenhof • Kiel-Neumeimersdorf • Kiel-Russee • Kiel-Wik

famila
besser als gut!



Der Lauf der Lilien

Der SV Darmstadt 98 holte in der Rückrunde genauso viele Punkte wie die KSV – nämlich satte 30 Zähler



Hinten v. li.: Physiotherapeut Dirk Schmitt, Betreuer Jonas Nietzel, Alexander Vogler, Mathias Wittek, Felix Platte, Aaron Seydel, Patric Pfeiffer, Mannschaftsarzt Dr. Philip Jessen, Mannschaftsarzt Dr. Ingo Schwinnen, Mannschaftsarzt Dr. Alexander Lesch

3. Reihe v. li.: Teammanager Michael Stegmayer, Betreuer Matthias Neumann, Leon Müller (ausgeliehen an TuS Rot-Weiß Koblenz), Erich Berko, Lars Lukas Mai, Serdar Dursun, Mathias Honsak, Nicolai Rapp, Ensar Arslan, Physiotherapeut Björn Rein, Physiotherapeut Sebastian Pommer

2. Reihe v. li.: Co-Trainer Kai Peter Schmitz, Torwarttrainer Uwe Zimmermann, Patrick Herrmann, Seung-ho Paik (Wechsel zu Jeonbuk Hyundai Motors), Tobias Kempe, Victor Palsson, Immanuel Höhn, Fabian Schnellhardt, Co-Trainer Florian Junge, Trainer Markus Anfang

Vorne v. li.: Silas Zehnder, Adrian Stanilewicz, Matthias Bader, Tim Skarke, Carl Klaus, Marcel Schuhen, Florian Stritzel, Henry Crosthwaite, Braydon Manu (ausgeliehen an Hallescher FC), Fabian Holland, Marvin Mehlem

Es fehlen: Torwarttrainer Dimo Wache, Betreuer Michael Richter, Thomas Isherwood, Christian Clemens und Samuele Campo (alle drei Winterneuzugänge)

Zwei Mal haben die Störche in dieser Saison bereits bewiesen, dass sie gegen den SV Darmstadt 98 gewinnen können. Denkbar eng wurde es dabei im Elfmeterschießen, in welchem sich die Kieler im DFB-Pokal-Achtelfinale mit 8:7 (1:1) durchsetzten. Mit Serdar Dursun verfügen die Lilien über einen Stürmer in Topform, der bereits 25 Tore erzielte. Und sie haben mit Markus Anfang einen Trainer auf der Bank, der die Kieler aus seiner Zeit an der Förde bestens kennt.

Feierabendfußball am Böllenfaltor

Obwohl der SV Darmstadt 98 erst seit dem 11. November 1919 seine Spiele als solcher austrägt, beginnt seine Geschichte bereits 21 Jahre früher. Seine Geschichte geht einerseits auf den FK Olympia 1898 sowie den SC Darmstadt zurück, die Anfang des 20. Jahrhunderts fusionieren sollten. Nach diversen Erfolgen in der Hessenmeisterschaft und dem Hessenpokal erlebte der SV 98 Mitte der 1970er

Jahre seine bis dato beste Phase. Nach dem Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft 1973 folgte im Jahr darauf die Qualifikation für die gerade erst neu gegründete 2. Bundesliga. 1978 feierten die Lilien den bis dato größten Erfolg ihrer Vereinsgeschichte und stiegen in die 1. Bundesliga auf. Was

aus heutiger Sicht kaum zu glauben ist, war damals Realität: Die Spieler gingen neben dem Fußballspielen einem ganz normalen Beruf nach. Dementsprechend stiegen die „Feierabendfußballer vom Böllenfaltor“ auch in der gleichen Saison wieder ins Bundesliga-Unterhaus ab.



Das Hinspiel in Darmstadt gewannen die Störche um Alexander Mühling (li.) Ende Januar mit 2:0.

SHOPPEN IM
CITTI-PARK



ALLE
DAUMEN SIND
GEDRÜCKT
FÜR UNSERE
HOLSTEIN
JUNGS!

OHNE TERMINVERGABE

GEÖFFNET

Shoppingspaß in über 90 Stores. Alles unter einem Dach, Sie müssen nur noch genießen.

Falls erforderlich, bitte wie gewohnt Kontaktdaten hinterlassen.
In vielen Shops ist die Kontakterfassung auch mit der Luca App möglich.

 /cittipark.kiel  /cittipark.kiel

www.citti-park-kiel.de

Besser einkaufen. Besser leben.

CITTI-PARK



DER HAT DAS SAGEN

Markus Anfang ist in Kiel wahrlich kein Unbekannter. Der gebürtige Kölner, der als aktiver Profi u.a. bei Bayer 04 Leverkusen, Fortuna Düsseldorf, dem FC Schalke 04 und dem MSV Duisburg unter Vertrag stand, wechselte 2016 auf die Trainerbank von Holstein Kiel, nachdem er drei Jahre lang die U17-Mannschaft von Bayer Leverkusen coachte. Unvergessen bleibt der Aufstieg in die 2. Bundesliga 2017 und die Folgesaison, in der er mit den Störchen die Relegation zur 1. Bundesliga erreichte. Danach wechselte Anfang zum 1. FC Köln in seine Heimatstadt, der ihn nach nur einem Jahr kurz vor der Rückkehr in die Bundesliga beurlaubte. Zur Saison 2020/21 übernahm Anfang beim SV Darmstadt 98 als Nachfolger von Dimitrios Grammozis und erhielt beim Vorjahresfünften einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022.

Auf Talfahrt folgt der Höhenflug

Das gleiche Szenario spielte sich nur wenige Jahre später erneut ab: 1981 gelang der erneute Aufstieg in das Oberhaus des deutschen Fußballs. Den direkten Wiederabstieg konnten die Lilien jedoch nicht verhindern. Nach einigen Jahren in der 2. Liga stieg Darmstadt 1993 in die damals drittklassige Oberliga Hessen ab und pendelte in den Folgejahren zwischen Dritt- und Viertklassigkeit. Im Jahr 2008 mussten die Lilien wegen finanzieller Schwierigkeiten ein Insolvenzverfahren einleiten. Durch zahlreiche Aktionen und Spenden konnte schlussendlich dennoch die Lizenz für die anstehende Regionalliga-Saison beantragt und die drohende Insolvenz abgewendet werden. Nach dem unverhofften Verbleib in der 3. Liga

spielten die Lilien eine herausragende Saison 2013/14, die mit dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen wurde. Es folgten die unvergesslichen Relegationsspiele gegen Arminia Bielefeld. Nach der 1:3-Heimniederlage im Hinspiel rechneten nur die Wenigsten noch mit einem Aufstieg der Darmstädter. Doch Elton da Costa sorgte mit seinem Tor zum 4:2-Sieg in der 122. Minute des Rückspiels für die sensationelle Rückkehr nach 21 Jahren in die 2. Liga. Obwohl nur Wenige mit dem Klassenerhalt gerechnet hatten, stiegen die Lilien in der folgenden Saison sogar in die 1. Bundesliga auf. Seit der Saison 2017/18 findet sich der SVD in der 2. Liga wieder – der Saison, in der die KSV Holstein erstmals nach 36-jähriger Absenz wieder in Liga zwei spielte.

Bittersüßes Wiedersehen

Mit dem 2:0-Hinspielerfolg feierten die Störche ihren ersten Sieg des Kalenderjahres 2021. Dabei besorgte Fabian Reese kurz vor der Pause die Führung, bevor Immanuel Höhn per Brust nach Anpfiff des zweiten Durchgangs unfreiwillig ins eigene Netz traf. Dabei übernahmen die Gäste ab der 20. Minute das Kommando über die Partie am Böllenfalltor. Die Lilien waren vornehmlich in der Defensive gefordert. Nach dem Rückstand wurde es dann zusehends schwerer für die Elf von Markus Anfang, mit dem die Kieler ihre letzten großen Erfolge – den Aufstieg in die 2. Bundesliga 2017 sowie das Erreichen der Erstliga-Relegation 2018 – feierten. Während sich die Kieler durch den Auswärtssieg weiter an der Tabellenspitze festsetzten, verbuchten die Darmstädter die vierte Niederlage in Serie und fanden sich am Ende des Spieltags auf dem 14. Tabellenplatz wieder. Knapp drei Wochen später trafen die beiden Kontrahenten im Pokalwettbewerb erneut aufeinander, allerdings mit einem weitaus engeren Ausgang: Janni Serras Führungstreffer (58.) glich 98-Torjäger Serdar Dursun kurz vor dem Ende der regulären Spielzeit aus (86.), sodass die Partie in die Verlängerung ging. Weil sich auch nach 120 Spielminuten kein Sieger fand, musste das Elfmeterschießen entscheiden. Nach zwischenzeitlichen Fehlschüssen in beiden Lagern war es Simon Lorenz, der den entscheidenden Schuss vom Elfmeterpunkt für die KSV verwandelte. Die Niederlage war für Darmstadt der



BISHERIGE DUELLE

Seitdem sich die beiden Vereine in der Saison 2017/18 zurück in Deutschlands zweithöchster Spielklasse meldeten, könnte die Bilanz in der Liga nicht ausgeglichener sein. Jeweils zwei Siege, drei Unentschieden und zwei Niederlagen sind auf beiden Seiten zu verbuchen. Mit einem geschossenen Tor mehr auf dem Konto haben die Kieler knapp die Nase vorn. So auch beim bereits erwähnten letztmaligen Aufeinandertreffen im Achtelfinale des DFB-Pokals, welches die Störche mit 8:7 (1:1) nach Elfmeterschießen für sich entschieden und später bis zum Halbfinale vordrangen. Der Pokalfight im Februar dieses Jahres war allerdings das erste Aufeinandertreffen beider Mannschaften im nationalen Pokalwettbewerb.

Auftakt in einen eher suboptimalen Februar (ein Sieg, drei Niederlagen), ehe die heutigen Gäste seit März einen regelrechten Lauf hinlegten. Von den letzten zehn Partien gewann die Anfang-Elf sieben, teilte zwei Mal die Punkte und kassierte nur eine Niederlage (1:2 gegen Fortuna Düsseldorf). Die Hessen fuhren zuletzt vier Siege in Folge ein und sind seit nunmehr sechs Spielen ungeschlagen. Es wartet also eine schwierige Aufgabe auf die Störche.



Anfang Februar lieferten sich KSV und SVD im DFB-Pokal-Achtelfinale einen echten Fight, hier Jae-Sung Lee (li.) gegen den Ex-Kieler Mathias Honsak.

Glücksbringer





Geburtstag / Größe
 Letzter Verein / im Verein seit



1
Marcel Schuhen
 Tor
 13.01.1993 / 1,88 m
 SV Sandhausen / 2019



3
Thomas Isherwood
 Verteidigung
 28.01.1998 / 1,95 m
 Östersunds FK / 2021



4
Victor Palsson
 Mittelfeld
 30.04.1991 / 1,86 m
 FC Zürich / 2019



5
Patric Pfeiffer
 Verteidigung
 20.08.1999 / 1,96 m
 Hamburger SV / 2019



6
Marvin Mehlem
 Mittelfeld
 11.09.1997 / 1,74 m
 Karlsruher SC / 2017



7
Felix Platte
 Angriff
 11.02.1996 / 1,90 m
 FC Schalke 04 / 2017



8
Fabian Schnellhardt
 Mittelfeld
 12.01.1994 / 1,80 m
 MSV Duisburg / 2019



11
Tobias Kempe
 Mittelfeld
 27.06.1989 / 1,84 m
 1. FC Nürnberg / 2017



13
Carl Klaus
 Tor
 16.01.1994 / 1,89 m
 Atletico Baleares / 2019



15
Mathias Wittek
 Verteidigung
 30.03.1989 / 1,93 m
 1. FC Heidenheim / 2019



17
Lars Lukas Mai
 Verteidigung
 31.03.2000 / 1,90 m
 FC Bayern München / 2020



18
Mathias Honsak
 Mittelfeld
 20.12.1996 / 1,88 m
 RB Salzburg / 2019



19
Serdar Dursun
 Angriff
 19.10.1991 / 1,90 m
 SpVgg Greuther Fürth / 2018



20
Christian Clemens
 Mittelfeld
 04.08.1991 / 1,79 m
 1. FC Köln / 2021



21
Immanuel Höhn
 Verteidigung
 23.12.1991 / 1,83 m
 SC Freiburg / 2016



22
Aaron Seydel
 Angriff
 07.02.1996 / 1,99 m
 FSV Mainz / 2020



23
Nicolai Rapp
 Verteidigung
 13.12.1996 / 1,86 m
 1.FC Union Berlin / 2019



26
Matthias Bader
 Verteidigung
 17.06.1997 / 1,76 m
 1.FC Köln / 2020



27
Tim Skarke
 Mittelfeld
 07.09.1996 / 1,80 m
 1. FC Heidenheim / 2019



28
Samuele Campo
 Mittelfeld
 06.07.1995 / 1,77 m
 FC Basel / 2021



29
Henry Jon Crosthwaite
 Mittelfeld
 14.10.2002 / 1,75 m
 SV Darmstadt U19 / 2020



30
Adrian Stanilewicz
 Mittelfeld
 22.02.2000 / 1,81 m
 Bayer 04 Leverkusen / 2020



31
Florian Stritzel
 Tor
 31.01.1994 / 1,97 m
 Karlsruher SC / 2017



32
Fabian Holland
 Verteidigung
 11.07.1990 / 1,72 m
 Hertha BSC / 2015



36
Silas Zehnder
 Verteidigung
 30.06.1999 / 1,70 m
 SV Darmstadt U19 / 2017



37
Patrick Herrmann
 Verteidigung
 16.03.1988 / 1,80 m
 Holstein Kiel / 2019



38
Alexander Vogler
 Verteidigung
 06.12.2002 / 1,83 m
 SV Darmstadt U19 / 2020



39
Ensar Arslan
 Angriff
 01.08.2001 / 1,83 m
 SV Darmstadt U19 / 2019



40
Erich Berko
 Angriff
 06.09.1994 / 1,81 m
 SG Dynamo Dresden / 2019



12.06.1974
 2020
Markus Anfang
 Trainer



03.01.1986
 2020
Florian Junge
 Co-Trainer



Kiel sieht blau.



foerde-sparkasse.de

NEU!

Kiel Ahoi! Die neue Mastercard im Holstein-Look.

Zeigen Sie ab sofort auch beim Bezahlen, für welchen Verein Ihr Herz schlägt: Mit der neuen Mastercard (Kreditkarte / Debitkarte) im Holstein-Look geben Sie weltweit an jeder Kasse ein gutes Bild ab.

Jetzt exklusiv in unserer Internet-Filiale unter foerde-sparkasse.de/motivwechsel bestellen!



Förde
Sparkasse

Treffen mit dem „Fußballgott“

Holstein Kiel trifft zum Saisonfinish zum zehnten Mal auf Darmstadt 98

Der Verein: Der SV Darmstadt 98 wird aufgrund der Lilie im Darmstädter Stadtwappen als auch im Logo des Vereins „Die Lilien“ genannt. Die Fußballer tragen ihre Heimspiele im Merck-Stadion am Böllenfalltor aus. Die 98er entstammen zwei unterschiedlichen Lagern. Ihr älterer Vorgängerverein, der FK Olympia, wurde in elitären Gymnasialkreisen gegründet. Der andere, der DSC 05, war der Club der Volksschüler und Handwerker. Seit 1919 bilden beide den SV 98. Trotz renommierter Trainer konnte sich Darmstadt zur Zeit der Weimarer Republik nie im Spitzenfußball etablieren. Auch nach dem Krieg blieb es bei nur einem Jahr in der erstklassigen Oberliga Süd (1950/51).

Alte Bekannte: Heute gastiert Darmstadt 98 im Holstein-Stadion. Dabei kommt es nicht nur zum Wiedersehen mit Holsteins ehemaligem „Fußballgott“ Patrick Herrmann, der von 2011 bis Januar 2019 das Störche-Trikot trug und mit Holstein 2013 den Drittliga- und 2017 den Zweitliga-Aufstieg feierte, sondern auch mit Aufstiegstrainer Markus Anfang, der seit Sommer 2020 auf der Bank der Lilien sitzt. Der frühere Bundesliga-Profi (Schalke, Kaiserslautern, Duisburg) soll Darmstadt in höhere Regionen führen. Und nicht zu vergessen Carsten Wehlmann. Der ehemalige Torwarttrainer und Chefscout der Störche ist seit 18. Februar 2019 Sportlicher Leiter am Böllenfalltor.



Markus Anfang trainiert die Lilien seit dieser Saison.



Fabian Reese (re.) gegen Ex-Storch Patrick Herrmann.

Der neue ID.4 – intelligent, elektrisch, begeisternd.

Mit bis zu
520 km Reichweite.



Gemacht für Großes. Ein völlig neues Raumkonzept, das Ihnen Freiheit schenkt. Elektrische Performance, die begeistert. Und intuitiver Bedienkomfort, der alles ganz einfach macht.

Der neue ID.4: stark wie ein SUV, nachhaltig wie ein ID.

Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,9-16,2 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.



**Offizieller
Mobilitätspartner
Holstein Kiel**

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 04 31 / 66 44-606 · neuwagen@vw-kiel.de · vw-kiel.de



schmidt&hoffmann
mobilität

Mit Mathias Honsak, Aaron Seydel und Fabian Schnellhardt stehen drei weitere Akteure in den Reihen der Südhessen, die auch schon das Trikot der Störche trugen.

Erfolge: Die größten Erfolge der Lilien waren ohne Zweifel die drei Aufstiege in die 1. Bundesliga 1978 (Trainer Lothar Buchmann), 1981 (Werner Olk) und 2015 (Dirk Schuster). Ferner gelang 2014 unter Dirk Schuster der Aufstieg in die 2. Bundesliga, 1974 unter Trainer Udo Klug die Qualifikation für die neu eingeführte 2. Liga Süd. Der größte Erfolg im DFB-Pokal war der Einzug ins Viertelfinale in der Saison 1986/87. In der Ewigen Bundesligatabelle belegen die Darmstädter Platz 40. In der Ewigen Tabelle der 2. Bundesliga rangiert Darmstadt auf Platz 9.

Stadion: Die Lilien tragen ihre Heimspiele am traditionsreichen Merck-Stadion am Böllenfalltor aus, benannt nach Pappeln, den sogenannten Böllen. Der Rest des Namens leitet sich – abgesehen vom Sponsor Merck – von einem ehemaligen (selbst zufallenden) Tor ab, das den Zugang zum nahe gelegenen Wald ermöglichte und das sich in unmittelbarer Umgebung des heutigen

Stadions befand. Durch die Erweiterungen von zwei mobilen Stahlrohrtribünen im Herbst 2016 in der Nord- und Süd-Kurve erhöhte sich die Kapazität auf 17.468 Plätze. Mit dem Abriss der altherwürdigen Haupttribüne hat im August am Böllenfalltor die finale Umbauphase begonnen. Im November startete der Rohbau für die neue 23,7-Millionen-Euro-Haupttribüne mit rund 2.900 Plätzen inklusive 19 Logen und 850 bis 900 Business-Seats. Die Gesamtkosten für den Stadionumbau inklusive der Gegentribüne und umfassender Umfeldmaßnahmen betragen 46,7 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist zum Beginn der Saison 2022/23 geplant.

Kultspiel: Im Mai 1973 kam es in der damals zweitklassigen Regionalliga Süd zu einem denkwürdigen Spiel gegen den 1. FC Nürnberg, der am heimischen Böllenfalltor vor über 20.000 Zuschauern mit 7:0 geschlagen wurde. Die Lilien waren erstmals Süddeutscher Meister. In der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga wurde die Mannschaft schließlich Zweiter hinter RW Essen und verpasste somit den Aufstieg. In der folgenden Spielzeit schaffte der SV 98 die Qualifikation für die neu geschaffene 2. Bundesliga.



Der Endstand des DFB-Pokal-Achtelfinales in Kiel.

Statistik: Neunmal trafen die Störche und die Lilien bislang in Punktspielen aufeinander. Siebenmal in der 2. Bundesliga und zweimal in der 3. Liga. Bislang ist die Bilanz ausgeglichen gegen das Team vom Böllenfalltor. Dreimal setzte sich Darmstadt 98 durch, dreimal hieß der Sieger Holstein Kiel und dreimal trennten sich beide Teams mit einem Unentschieden. Die wichtigste Partie aus Sicht der Störche fand am 10. Mai 2014 am „Bölle“ statt. Durch einen 3:1-Sieg sicherten sich die Störche den Klassenerhalt in der 3. Liga. Im Hinspiel der laufenden Saison hieß es 2:0 für die KSV. Und drei Wochen nach dem Pokal-Coup gegen den FC Bayern, am 2. Februar 2021, nahm Holstein auch die Hürde Darmstadt 98 im DFB-Pokal. Im Zweitliga-Duell im Achtelfinale siegte die KSV mit 8:7 nach Elfmeterschießen (0:0, 1:1).



Ioannis Gelios hält den vorentscheidenden Elfmeter gegen Mathias Honsak.

Steiskal

Alles Gute...

ICH WÜNSCHE ALLEN
EINSCHÖNES SPIEL,
ALLES GUTE
WÜNSCHE ICH NUR
HOLSTEIN KIEL.

Ich liebe Knackfrische,

OB BEI STEISKAL IM TRESSEN ODER BEI
HOLSTEIN KIEL AUF DEM PLATZ.

www.baecker-steiskal.de

Saison 2020/21



- Obere Reihe (von links): Philipp Sander (jetzt SC Verl), Noah Awuku, Benjamin Girth, Simon Lorenz, Makana Baku (jetzt Warta Poznań), Ahmet Arslan, David Atanga (jetzt Admira Wacker), Aleksandar Ignjovski, Jannik Dehm, Finn Porath, Jonas Sterner, Johannes van den Bergh
2. Reihe von oben: Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Maurice Johnson (Physiotherapeut), Fabian Franzen (Physiotherapeut), Sebastian Süß (Physiotherapeut), Niklas Hauptmann, Fin Bartels, Jae-Sung Lee, Timo Syroka (Physiotherapeut), Dr. Martin Mrugalla (Mannschaftsarzt), Dr. Eckhart Klostermeier (Mannschaftsarzt), Tim Petersen (Betreuer)
3. Reihe von oben: Ole Werner (Trainer), Fabian Boll (Co-Trainer), Patrick Kohlmann (Co-Trainer), Philipp Pelka (Videoanalyst), Marco Komenda, Tobias Fleckstein (jetzt MSV Duisburg), Stefan Thesker, Daniel Hanslik (jetzt 1. FC Kaiserslautern), Jan Uphues (Teammanager), Dr. Andre Filipović (Athletiktrainer), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Patrik Borger (Torwarttrainer)
- Vordere Reihe: Janni Serra, Michael Eberwein (jetzt Hallescher FC), Phil Neumann, Jonas Meffert, Ioannis Gelios, Dominik Reimann, Thomas Dähne, Alexander Mühling, Fabian Reese, Hauke Wahl, Lion Lauberbach (jetzt FC Hansa Rostock)
- Es fehlen: Joshua Mees, Mikkel Kirkeskov



Ioannis Gelios
Torwart

24.04.1992 / 1,90 m
FC Hansa Rostock / 2019



Mikkel Kirkeskov
Verteidigung

05.09.1991 / 1,85 m
Piast Gliwice / 2021



Marco Komenda
Verteidigung

26.11.1996 / 1,84 m
SV Meppen / 2020



Stefan Thesker
Verteidigung

11.04.1991 / 1,90 m
FC Twente Enschede / 2018



Ahmet Arslan
Mittelfeld

30.03.1994 / 1,79 m
VfB Lübeck / 2020



Jae Sung Lee
Mittelfeld

10.08.1992 / 1,81 m
Jeonbuk Motors FC / 2018



Alexander Mühling
Mittelfeld

05.09.1992 / 1,86 m
SV Sandhausen / 2016



Fabian Reese
Angriff

29.11.1997 / 1,87 m
FC Schalke 04 / 2020



Johannes van den Bergh
Verteidigung

21.11.1986 / 1,83 m
FC Getafe / 2017



Simon Lorenz
Verteidigung

30.03.1997 / 1,87 m
VfL Bochum / 2020



Jannik Dehm
Verteidigung

02.05.1996 / 1,80 m
TSG 1899 Hoffenheim II / 2018



Thomas Dähne
Torwart

04.01.1994 / 1,93 m
Wisla Plock / 2020



Aleksandar Ignjovski
Mittelfeld

20.01.1993 / 1,75 m
1. FC Magdeburg / 2019



Janni Serra
Angriff

13.03.1998 / 1,93 m
Bor.Dortmund II / 2018



Hauke Wahl
Verteidigung

15.04.1994 / 1,89 m
FC Ingolstadt / 2018

„Die Stadion-Bratwurst
ist das wichtigste Lebensmittel
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Stimmt!

Mit Senf
oder Ketchup!

Gibt's hier
im Stadion!

... oder bei
famila!
besser als gut!



Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de



Phil Neumann
Verteidigung
08.07.1997 / 1,92 m
FC Ingolstadt / 2019



Jonas Meffert
Mittelfeld
04.09.1994 / 1,86 m
SC Freiburg / 2018



Finn Porath
Mittelfeld
23.02.1997 / 1,80 m
Hamburger SV / 2019



Noah Awuku
Angriff
09.01.2000 / 1,82 m
Chemnitzer FC / 2020



Joshua Mees
Angriff
15.04.1996 / 1,80 m
1. FC Union Berlin / 2020



Fin Bartels
Angriff
07.02.1997 / 1,76 m
Werder Bremen / 2020



Jonas Sterner
Mittelfeld
13.05.2002 / 1,80 m
Holstein Kiel U19 / 2020



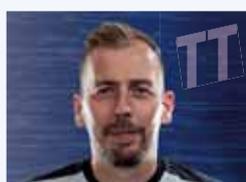
Benjamin Girth
Angriff
31.01.1992 / 1,81 m
VfL Osnabrück / 2020



Dominik Reimann
Torwart
18.06.1997 / 1,86 m
Borussia Dortmund / 2018



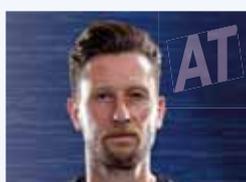
Niklas Hauptmann
Mittelfeld
27.06.1996 / 1,76 m
1. FC Köln / 2020



Patrik Borger
Torwarttrainer
19.01.1979 / 1,97 m
Heikendorfer SV / 2015



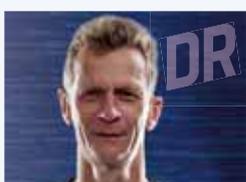
Timm Sörensen
Athletiktrainer
26.02.1983 / 1,97 m
- / 2011



Dr. Andre Filipović
Athletiktrainer
13.05.1982 / 1,79 m
SC Fortuna Köln / 2019



Tim Petersen
Betreuer
28.03.1965 / 1,90 m
FC Kilia Kiel / 2011



Dr. M. Mrugalla
Mannschaftsarzt
28.01.1960 / 1,76 m
- / 2014



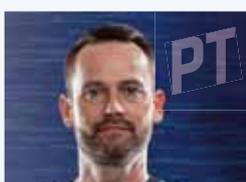
Dr. E. Klostermeier
Mannschaftsarzt
04.08.1977 / 1,85 m
- / 2012



Sebastian Süß
Physiotherapeut
17.02.1983 / 1,78 m
Wiker SV / 2009



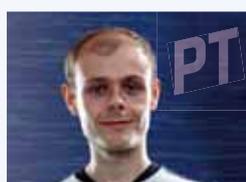
Fabian Franzen
Physiotherapeut
27.08.1989 / 1,85 m
- / 2014



Tim Höper
Leiter Physiotherapie
03.11.1973 / 1,94 m
- / 2011



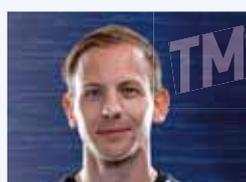
Maurice Johnson
Physiotherapeut
09.05.1989 / 1,87 m
Itzehoer SV / 2014



Timo Syroka
Physiotherapeut
05.01.1993 / 1,66 m
Eidertal Molfsee / 2017



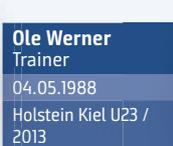
Philipp Pelka
Video-Analyst
21.10.1989 / 1,80 m
Hamburger SV / 2018



Jan Uphues
Teammanager
17.12.1987
Preußen Münster / 2012



Fabian Boll
Co-Trainer
16.06.1979
SC Victoria Hamburg / 2019



Ole Werner
Trainer
04.05.1988
Holstein Kiel U23 / 2013



Patrick Kohlmann
Co-Trainer
25.02.1983
1. FC Union Berlin / 2014





Routinier Fin Bartels wird auch heute gegen Darmstadt wieder eine Schlüsselfigur im Kieler Spiel.

Endspielfieber

Für Holstein Kiel geht es heute am 34. Spieltag um alles – allerdings nicht zum ersten Mal

In ihrer über 120-jährigen Vereinsgeschichte hat die KSV Holstein schon vieles erlebt: Eine deutsche Meisterschaft, zwei Vizemeisterschaften – und zahlreiche Auf- und Abstiege. Heute könnte ein weiterer historischer Moment hinzukommen, schließlich haben die Störche die Möglichkeit, erstmals seit Einführung der Fußball-Bundesliga im Jahre 1963 in jene höchste deutsche Spielklasse aufzusteigen. Um diesen Erfolg zu erreichen (und nicht von den Ergebnissen der Konkurrenz abhängig zu sein), muss die Mannschaft von Trainer Ole Werner heute gegen den SV Darmstadt 98 einen Heimsieg einfahren. In diesem Falle wäre ihr der Bundesliga-Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Ein echtes Endspiel also, von dem die KSV in den vergangenen Jahrzehnten bereits einige absolviert hat. Auf den folgenden Seiten blicken wir auf die denkwürdigsten zurück – angefangen beim Finale um die Deutsche Meisterschaft im Jahre 1912 bis hin zur Relegation um den Bundesliga-Aufstieg gegen den VfL Wolfsburg vor drei Jahren. Vorhang auf für die bedeutendsten Holstein-Endspiele der letzten 109 Jahre!



Näher am Geschehen:

Der Holstein-Kiel-Newsletter!



**Jetzt
anmelden!**

Holstein Kiel – Die Woche: Jeden Freitag um 11.30 Uhr.

Hier bekommen echte KSV-Fans, was sie verdienen: Interviews, Analysen, Hintergründe, Transfers. Immer freitags erhältst du unseren Newsletter direkt ins E-Mail-Postfach. Wissen, wohin die Störche fliegen – **mit Holstein Kiel – Die Woche.** Jetzt anmelden!



Deutscher Meister Holstein Kiel

Die Kieler Störche sicherten sich am 26. Mai 1912 als erstes Team aus Norddeutschland den Titel

Den Zenit erreichte Holstein am 26. Mai 1912. Erneut war man bis ins Endspiel um die Deutsche Meisterschaft vorgedrungen. Und erneut – wie schon im Endspiel 1910 – hieß dort der Gegner Karlsruher FV, über den die Presse schwärmte: „Seit Beginn 1912 hat er fast alles hoch geschlagen, sein Innentrio gilt nicht bloß in Deutschland als die Krönung des Fußballspiels“. Doch Holstein hatte

einen großen Vorteil, denn unter den mehr als 10.000 Zuschauern auf dem Victoria-Sportplatz in Hamburg-Hoheluft waren zahlreiche Kieler, die ihrer Mannschaft lautstark den Rücken stärkten. Dass am Spieltag eine regelrechte Karawane Richtung Hamburg aufgebrochen war, unterstrich, wie sehr der Fußball das gesellschaftliche Leben in Kiel auf den Kopf gestellt hatte.

Und diesmal klappte es auch sportlich. Eine Holstein-Elf auf dem Höhepunkt ihrer Leistungsfähigkeit setzte sich durch einen verwandelten Foulelfmeter von Ernst Möller mit 1:0 durch und holte nur zehn Jahre nach Gründung des Klubs erstmals die Deutsche Meisterschaft nach Kiel. Nicht nur dort wurden die Störche anschließend wie Volkshelden gefeiert – der gesamte Norden war stolz auf „seine“ Meisterelf.



MERCEDES-EQ

DER NEUE EQA.

Ein Design, das auf den ersten Blick elektrisiert: Entdecke den ersten vollelektrischen Mercedes-Benz im Kompaktwagensegment.

Ein Privat-Leasingbeispiel für den EQA 250 ¹

Kaufpreis ab Werk ²	48.712,65 €
Herstelleranteil (Umweltbonus ³)	3.570,00 €
Kaufpreis	45.142,65 €
Leasing-Sonderzahlung ⁴	6.000,00 €
Gesamtkreditbetrag	45.142,65 €
Gesamtbetrag	25.152,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	2,05 %
Effektiver Jahreszins	2,07 %
48 mtl. Leasingraten à	399,00 €



EQA 250: Stromverbrauch kombiniert: 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km.⁵

¹Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden, Stand 04.02.2021. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Der Leasingvertrag startet mit der Übernahme des Fahrzeugs beim Mercedes-Benz Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Das Leasingangebot ist gültig bei Bestellung bis zum 31.03.2021, solange der Vorrat reicht. ²Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Kaufpreis ab Werk für abgebildetes Fahrzeug (EQA 250): 64.611€ (inkl. MwSt.), zzgl. lokaler Überführungskosten, Leistung 140 kW. ³Der Kauf und die Zulassung von neuen vollelektrischen Fahrzeugen und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen wird im Rahmen des Umweltbonus gefördert. Die Förderung leisten Automobilhersteller und Bund grundsätzlich zur Hälfte für Neufahrzeuge, die auf der Liste der förderfähigen Fahrzeuge stehen. Bei der „Innovationsprämie“ wird der Bundesanteil am Umweltbonus für Fahrzeuge, die nach dem 03.06.2020 zugelassen wurden, befristet bis zum 31.12.2021 verdoppelt. Für neue vollelektrische Fahrzeuge mit einem Nettolistenpreis von < 40.000 € beträgt der Umweltbonus als „Innovationsprämie“ 9.000 € (Bundesanteil: 6.000 €, Herstelleranteil: 3.000 €). Der Anteil des Herstellers am Umweltbonus wird automatisch vom Nettolistenpreis abgezogen. Der Umweltbonus gilt unter gewissen Voraussetzungen auch für Leasing- und elektronische Gebrauchtfahrzeuge. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der „Innovationsprämie“ bzw. des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des BAFA (www.bafa.de/umweltbonus) abrufbare Richtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der „Innovationsprämie“ bzw. des Umweltbonus. Der Erhalt des Bundesanteils erfolgt vorbehaltlich einer positiven Entscheidung über den Antrag durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Der Umweltbonus endet mit Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Fördermittel, spätestens jedoch am 31.12.2025. ⁴Die Leasing-Sonderzahlung ist eine optionale einmalige Sonderzahlung zu Beginn des Vertrags, die die Höhe der monatlichen Leasingraten vermindert. Rückerstattungsmöglichkeit eines Teils der Leasing-Sonderzahlung in Höhe von 6.000 € als Innovationsprämie vom Bund nach Zulassungsnachweis (Antrag beim und Verwendungsnachweis des BAFA, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, sind vom Leasingnehmer zu organisieren). Die Innovationsprämie vom Bund in Höhe von 6.000 € wird gewährt für förderfähige Elektrofahrzeuge mit Neuzulassungen nach dem 03.06.2020 und bis zum 31.12.2021. ⁵Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

Süverkröp

Süverkröp Automobile GmbH & Co. KG & Süverkröp+Ahrendt GmbH & Co. KG

Kiel, Neumünster, Preetz, Neustadt, Rendsburg, Itzehoe, Mölln, Eutin, Bad Segeberg, Oldenburg, Bad Oldesloe

Telefon: 0431 59670 781 | www.sueverkruep.de

Als die Störche weinten

Holstein unterlag 1965 im vorentscheidenden Aufstiegs spiel zur Bundesliga am Gladbacher Bökelberg

Konsterniert schlich Hans-Josef „Bubi“ Hönig in die Kabine, Mannschaftsführer Peter Ehlers konnte sich angesichts einer überzogenen Roten Karte in der 92. Minute gar nicht mehr beruhigen und der 27-jährige Stürmer Gerd Koll hatte den Kopf in Verzweiflung gesenkt. Währenddessen feierten 35.000 begeisterte Zuschauer am Gladbacher Bökelberg die junge Fohlen-Elf um Jupp Heynckes, Bernd Rupp, Herbert Laumen und Günter Netzer, die mit einem Last-Minute-Tor den so wichtigen 1:0-Erfolg im Kampf um den Aufstieg gegen die Kieler Störche unter Dach und Fach gebracht hatte. Die KSV Holstein musste sich in dem wohl denkwürdigsten Spiel der Vereinsgeschichte knapp geschlagen geben und der Traum von der 1. Bundesliga fand für den souveränen Meister der Regionalliga Nord ein jähes Ende.

Die Störche saßen in der Kabine und weinten. „Glück gehört eben dazu, wenn man gegen Holstein gewinnen will“, freute sich die Gladbacher Trainer-Legende Hennes Weisweiler über

den wichtigsten Sieg des Jahres, vielleicht sogar des Jahrzehnts. Denn die Borussia schrieb nach dem Aufstieg im Juni 1965 eine der größten Erfolgsstorijs der deutschen Fußball-Geschichte.

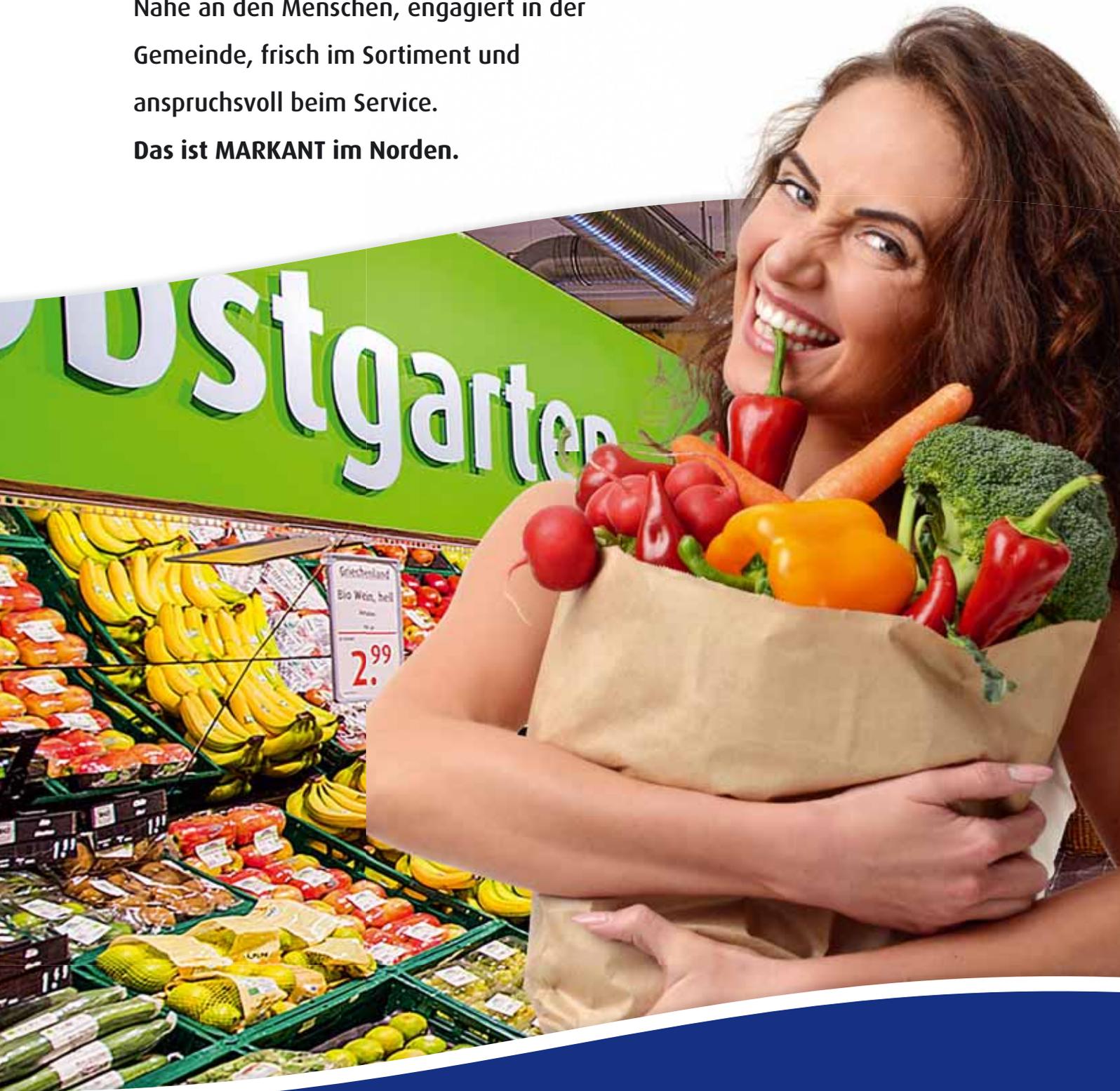


Gerd Koll in der Bundesliga-Aufstiegsrunde 1965 in Gladbach.

Echt. Frisch. Hier.

Nahe an den Menschen, engagiert in der
Gemeinde, frisch im Sortiment und
anspruchsvoll beim Service.

Das ist MARKANT im Norden.



MARKANT

...freu Dich drauf!

Das Tor zur 2. Liga Nord

Am 17. Juni 1978 stieg Holstein Kiel durch das Goldene Tor von „Wölfi“ Hansen in die 2. Liga Nord auf

„Aus dem Mittelfeld kam ein Pass von Bernie Jordt, ich hielt aus rund 16 Metern einfach drauf und der Ball rauschte vorbei am Berliner Verteidiger Fetkenheuer in die Maschen. Danach feierten uns die Zuschauer mit südländischer Begeisterung“, erinnert sich der ehemalige Kieler Wulf-Dieter „Wölfi“ Hansen noch immer gern an die 26. Minute der alles entscheidenden Aufstiegsrunde-Begegnung zwischen den Kieler Störchen und Wacker 04 Berlin am 17. Juni 1978. Über 12.000 Besucher verwandelten damals das Holstein-Stadion in einen wahren Hexenkessel. „Die tolle Atmosphäre war bei allen Gegnern gefürchtet“, erinnert sich Hansen noch immer mit einer kleinen Gänsehaut an das einst besondere Ambiente am

Mühlenweg. Durch Hansens Tor zog Holstein Kiel als erster Verein des nördlichsten Bundeslandes in die 2. Liga ein. Erinnerungen, die bei vielen Kielern noch heute Wehmut auslösen.

Vater des Erfolges war damals Holsteins Rekordtorjäger Gerd Koll, der die Störche zwei Jahre zuvor als Trainer übernommen hatte. Mit einem jungen, von zahlreichen Eigengewächsen wie Axel Möller, Harry Witt, Thorsten Neumann oder auch den Tönsfeldt-Brüdern gespickten Team gelang damals der große Wurf. „Gerd Koll hatte immer eine ganz besondere Ansprache. Er war in seiner Art ruhig, sachlich und unheimlich motivierend“, erinnert sich Immo Stelzer gern an seinen Trainer zurück.



Immo Stelzer am 17. Juni 1978.



Wulf-Dieter Hansen schießt Holstein in die 2. Liga.



#TROCKENSEN

 **INTERSPORT**
KNUDSEN

AUS LIEBE ZUM SPORT

Moinsen!

Hier bei Knudsen gibt's alles gegen Schietwetter mit ganz persönlicher Beratung.

Kiel: CITTI-PARK · Neumünster: Holsten-Galerie · www.Intersport-Knudsen.de · [f/Knudsen.de](https://www.facebook.com/Knudsen.de) · [@intersport.knudsen](https://www.instagram.com/intersport.knudsen)

Rund 3000 Fans
begleiteten Holstein
nach Kassel

Meilenstein vor 17.000 Fans

Holstein schaffte 2013 gegen Hessen Kassel unter Trainer Gutzeit den Drittliga-Aufstieg

Am 2. Juni 2013 reisten knapp 3.000 Schlachtenbummler zum Rückspiel der Relegation nach Kassel, um nach drei Jahren endlich die Rückkehr in die 3. Liga zu feiern. Die Euphorie nach dem 2:0-Hinspielerfolg vor 9.382 Zuschauern in Kiel (Tore: Fiete Sykora und Fabian Wetter) war riesengroß. Und auch im Kasseler Auestadion lief es für die Störche vor 17.000 Fans wie am Schnürchen. Torjäger Marc Heider löste die Kieler Anspannung in der 20. Spielminute mit einem satten Flachschuss zum 1:0 und ließ die KSV-Fans schier ausrasten. Zwar gelang den Hessen kurz vor der Pause

durch Steffen Müller der 1:1-Ausgleich, doch in der 60. Minute machte Holstein-Verteidiger Marcel Gebers mit seinem Treffer zum 2:1 alles klar. Drei Jahre lang hatte Kiel sehnlichst auf die Rückkehr in die 3. Liga gewartet, war im Vorjahr noch am letzten Spieltag im Showdown am VfL Wolfsburg II gescheitert. Der Aufstieg 2013 war ein Meilenstein auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Einen Tag nach dem Aufstieg trat Erfolgstrainer Thorsten Gutzeit völlig überraschend von seinem Amt zurück. Karsten Neitzel sollte das Ruder für die kommenden Jahre übernehmen.



STÖRCHECLUB

Goldenes Tor durch Ducksch

Holstein Kiel kehrte am 13. Mai 2017 durch einen Sieg in Großaspach nach 36 Jahren zurück in die Zweitklassigkeit

Wenn eine große Fan-Schar aus dem hohen Norden im beschaulichen Aspach feiert, dann muss Großes passiert sein. 598 Kilometer trennen die Landeshauptstadt Kiel vom Verein Sonnenhof-Großaspach. Nach dem Kieler 1:0-Erfolg durch das Goldene Tor von Marvin Ducksch bei der SG Sonnenhof trennte Holstein als Zweitliga-Aufsteiger auch eine Spielklasse. Am 13. Mai 2017 wurde in Baden-Württemberg vor 2.800 Fans – darunter über 2.000 Kieler Schlachtenbummler – das Kapitel 2. Bundesliga der Störche eingeläutet. Eine Woche zuvor hatte man im Holstein-Stadion den FC Hansa Rostock vor 9.912 restlos begeisterten Fans durch zwei Treffer von Kingsley Schindler mit

2:1 besiegt und den vorletzten Schritt getätigt. Der sympathische KSV-Trainer Markus Anfang hatte der Mannschaft eine Leichtigkeit eingepflegt, einen munteren Offensivgedanken und jede Menge Teamspirit – angriffslustig und unbeschwert ging das KSV-Team zu Werke. Prompt stellte sich an der Kieler Ostseeküste der Erfolg ein.

Holstein überzeugte als stärkstes Heimteam der Liga und blieb zudem in den letzten zwölf Partien ungeschlagen. Verdienter Lohn war Platz zwei hinter dem Meister MSV Duisburg. Endlich wieder großer Fußball, Kiel strahlte im Sommer 2017 mit der Sonne um die Wette! Nach 36 Jahren Abstinenz wurde



Der Kieler Fanblock war in Großaspach voll besetzt.

der Aufstieg in die 2. Liga in der Innenstadt und auf dem Kieler Rathausbalkon gebührend und feucht-fröhlich von den Fans gefeiert.



Marvin Ducksch trifft 2017 zum Aufstieg.

Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1.	VfL Bochum 1848	33	20	4	9	63 : 38	64
2.	Holstein Kiel	33	18	8	7	55 : 32	62
3.	SpVgg Greuther Fürth	33	17	10	6	66 : 42	61
4.	Fortuna Düsseldorf	33	16	8	9	53 : 43	56
5.	Hamburger SV	33	15	10	8	67 : 44	55
6.	1. FC Heidenheim 1846	33	15	6	12	48 : 47	51
7.	Karlsruher SC	33	13	10	10	49 : 43	49
8.	SV Darmstadt 98	33	14	6	13	60 : 53	48
9.	FC St. Pauli	33	13	8	12	51 : 53	47
10.	SC Paderborn 07	33	12	10	11	52 : 44	46
11.	Hannover 96	33	12	6	15	52 : 49	42
12.	1. FC Nürnberg	33	10	11	12	44 : 50	41
13.	FC Erzgebirge Aue	33	11	8	14	42 : 52	41
14.	SSV Jahn Regensburg	33	8	11	14	34 : 50	35
15.	SV Sandhausen	33	10	4	19	40 : 57	34
16.	VfL Osnabrück	33	9	6	18	34 : 56	33
17.	Eintracht Braunschweig	33	7	10	16	30 : 55	31
18.	FC Würzburger Kickers	33	6	6	21	36 : 68	24



Trainer
Ole
Werner

31. Spieltag - 23.04.-26.04.2021	Ergebnis
Karlsruher SC – Würzburger Kickers	2:2 (2:1)
Eintracht Braunschweig – Erzgebirge Aue	0:2 (0:0)
SV Darmstadt 98 – VfL Bochum 1848	3:1 (0:0)
SSV Jahn Regensburg – Hamburger SV	1:1 (1:0)
1. FC Nürnberg – 1. FC Heidenheim 1846	3:1 (2:1)
SC Paderborn 07 – Fortuna Düsseldorf	2:1 (0:0)
SV Sandhausen – Hannover 96	4:2 (1:1)
FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (1:0)
VfL Osnabrück – Holstein Kiel	1:3 (0:3)

32. Spieltag - 07.05.-10.05.2021	Ergebnis
Hannover 96 – SV Darmstadt 98	1:2 (0:0)
Holstein Kiel – FC St. Pauli	4:0 (2:0)
Fortuna Düsseldorf – E. Braunschweig	2:2 (1:0)
SpVgg Greuther Fürth – Karlsruher SC	2:2 (1:2)
Würzburger Kickers – VfL Osnabrück	1:3 (0:0)
1. FC Heidenheim 1846 – SV Sandhausen	2:1 (0:1)
Erzgebirge Aue – SC Paderborn 07	3:8 (2:4)
VfL Bochum – SSV Jahn Regensburg	5:1 (2:1)
Hamburger SV – 1. FC Nürnberg	5:2 (3:1)







Store Kiel
NRN Fashion GmbH
Holstenstraße 63
24103 Kiel
Mo.-Sa. 10:00-19:00 Uhr





2. Bundesliga Saison 2020/21																		
Holstein Kiel		2:2	1:0	3:1	1:0	4:0	2:1	1:1	1:0	3:2	2:3	1:0	1:3		2:0	3:1	1:2	1:0
1. FC Heidenheim	1:0		2:0	2:0	2:0	3:4	3:2	3:2	1:0	0:0		0:0	0:1	3:0	2:1	0:2	1:1	4:1
1. FC Nürnberg	1:1	3:1		0:0	1:0	1:2	1:1	1:1	2:5	0:1	1:1	2:1	2:3	2:3	1:0	1:1	1:1	2:1
Eintr. Braunschweig	0:0	1:0	3:2		0:2	2:1	0:0	2:4	1:2	2:0	1:3	0:0	0:3	1:1	1:0	2:1	0:2	1:2
Erzgebirge Aue	1:1	2:1	0:1	3:1		1:3	0:3	3:3	1:1	0:2	4:1	3:8	1:1	3:0	2:0	1:0		2:1
FC St. Pauli	1:1	4:2	2:2	2:0	2:2		0:3	1:0	1:2	2:0	0:3	0:2	2:1	3:2	2:1	2:3	0:1	4:0
Fortuna Düsseldorf	0:2	1:0	3:1	2:2	3:0	2:0		0:0	3:2	2:2	3:2	2:1	3:3	3:2	1:0	0:3	3:0	1:0
Hamburger SV	1:1	2:0	5:2		3:0	2:2	2:1		0:1	3:1	1:1	3:1	0:0	1:2	4:0	1:3	5:0	3:1
Hannover 96	0:3	1:3		4:1	0:0	2:3	3:0	3:3		3:1	2:0	0:0	2:2	1:2	4:0	2:0	1:0	1:2
Jahn Regensburg	2:3	0:3	1:1	3:0	1:1		1:1	1:1	0:0		1:0	1:0	1:2	1:1	3:1	0:2	2:4	2:1
Karlsruher SC	3:2	1:1	0:1	0:0	0:0	0:0	1:2	1:2	1:0	0:0		1:0	3:2	3:4	3:0	0:1	0:1	2:2
SC Paderborn 07	1:1	2:2	0:2	2:2	2:1	2:0	2:1	3:4	1:0	3:1	2:2		2:4	2:3	2:1	3:0	2:2	1:0
SpVgg Greuther Fürth	2:1	0:1	2:2	3:0	3:0	2:1		0:1	4:1	3:1	2:2	1:1		0:4	3:2	1:2	1:1	4:1
SV Darmstadt	0:2	5:1	1:2	4:0	4:1	2:2	1:2	1:2	1:2	0:0	0:1	0:4	2:2		2:1	3:1	1:0	2:0
SV Sandhausen	0:2	4:0	2:0	2:2	1:4	1:0	0:0	2:1	4:2	2:0	2:3	1:1	0:3	3:2		1:1	3:0	1:0
VfL Bochum	2:1	3:0	3:1	2:0	2:0	2:2	5:0	0:2	4:3	5:1	1:2	3:0	0:2	2:1			0:0	3:0
VfL Osnabrück	1:3	1:2	1:4	0:4	0:1	1:2	0:3	3:2	2:1	0:1	1:2	0:1	0:1	1:1	2:1	1:2		2:3
Würzburger Kickers	0:2	1:2	1:1	0:0	0:3	1:1	2:1	3:2	2:1	1:1	2:4		2:2	1:3	2:3	2:3	1:3	

33. Spieltag - 16.05.2021	Ergebnis
1. FC Nürnberg – VfL Bochum 1848	1:1 (1:0)
E. Braunschweig – Würzburger Kickers	1:2 (0:2)
FC St. Pauli – Hannover 96	1:2 (0:1)
Fortuna Düsseldorf – Erzgebirge Aue	3:0 (2:0)
Karlsruher SC – Holstein Kiel	3:2 (0:1)
SC Paderborn 07 SpVgg – Greuther Fürth	2:4 (2:2)
SV Darmstadt 98 – 1. FC Heidenheim 1846	5:1 (2:1)
SV Sandhausen – SSV Jahn Regensburg	2:0 (2:0)
VfL Osnabrück – Hamburger SV	3:2 (1:1)

34. Spieltag - 23.05.2021	Ergebnis
1. FC Heidenheim 1846 – Karlsruher SC	
Erzgebirge Aue – VfL Osnabrück	
Würzburger Kickers – SC Paderborn 07	
Hamburger SV – Eintracht Braunschweig	
Hannover 96 – 1. FC Nürnberg	
Holstein Kiel – SV Darmstadt 98	
SpVgg Greuther Fürth – Fortuna Düsseldorf	
SSV Jahn Regensburg – FC St. Pauli	
VfL Bochum – SV Sandhausen	



Seamaster



Black X Men



Rescue Jacket



Starstream



Marvellous Men



MOL Men



WELLENSTEYN
HARBOUR COUTURE

Store Kiel

NRN Fashion GmbH
Holstenstraße 63
24103 Kiel

Mo.-Sa. 10:00-19:00 Uhr



FUTURE Z

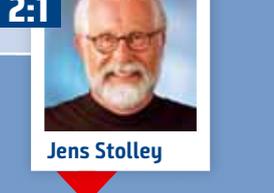
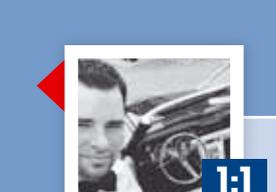
LOCK IN. DRIVE THEM CRAZY.



ULTRA

UNCATCHABLE SPEED

STÖRCHECLUB



**„Druck habe ich
eigentlich nur morgens
nach dem Aufstehen!“**

- Horst Heldt -

deutscher Fußballfunktionär und ehemaliger Fußballspieler

**„Wir produzieren den ganzen Tag
auf modernsten Maschinen
exzellenten Druck - mit ganz
entspannten Kollegen.“**

- Susanne Martin -

Druckexpertin bei L&S



www.ls-kiel.de

**WIR HELFEN IHNEN AUFZUFALLEN.
INDIVIDUELL. KREATIV. PERSÖNLICH.**

EINFACH ANRUFEN ODER MAILEN:

0431-69644-0 info@ls-kiel.de

2. BUNDESLIGA SPIELPLAN 2020/21 – Rückrunde



16. Spieltag - 15.-18.01.2021

SpVgg Greuther Fürth - SC Paderborn 07	1:1 (1:1)
FC Würzburger Kickers - Eintr. Braunschweig	0:0 (0:0)
Hannover 96 - FC St. Pauli	2:3 (0:2)
FC Erzgebirge Aue - Fortuna Düsseldorf	0:3 (0:1)
VfL Bochum 1848 - 1. FC Nürnberg	3:1 (1:1)
1. FC Heidenheim 1846 - SV Darmstadt 98	3:0 (0:0)
Holstein Kiel - Karlsruher SC	2:3 (0:2)
SSV Jahn Regensburg - SV Sandhausen	3:1 (0:1)
Hamburger SV - VfL Osnabrück	5:0 (2:0)

17. Spieltag - 22.-24.01.2021

Fortuna Düsseldorf - Greuther Fürth	3:3 (1:2)
VfL Osnabrück - FC Erzgebirge Aue	0:1 (0:1)
SC Paderborn 07 - FC Würzburger Kickers	1:0 (1:0)
Karlsruher SC - 1. FC Heidenheim 1846	1:1 (1:0)
Eintracht Braunschweig - Hamburger SV	2:4 (2:1)
SV Darmstadt 98 - Holstein Kiel	0:2 (0:1)
SV Sandhausen - VfL Bochum 1848	1:1 (1:0)
FC St. Pauli - SSV Jahn Regensburg	2:0 (1:0)
1. FC Nürnberg - Hannover 96	2:5 (1:2)

18. Spieltag - 26.01.-28.01.2021

Erzgebirge Aue - Würzburger Kickers	2:1 (0:0)
E. Braunschweig - 1. FC Heidenheim	1:0 (1:0)
Fortuna Düsseldorf - Hamburger SV	0:0 (0:0)
VfL Osnabrück - SpVgg Greuther Fürth	0:1 (0:1)
SV Darmstadt 98 - SV Sandhausen	2:1 (1:1)
1. FC Nürnberg - Jahn Regensburg	0:1 (0:0)
Karlsruher SC - Hannover 96	1:0 (0:0)
SC Paderborn 07 - Holstein Kiel	1:1 (1:1)
FC St. Pauli - VfL Bochum	2:3 (2:2)

19. Spieltag - 29.01.-01.02.2021

Würzburger Kickers - F. Düsseldorf	2:1 (1:1)
SpVgg Greuther Fürth - Erzgebirge Aue	3:0 (2:0)
Hamburger SV - SC Paderborn 07	3:1 (2:1)
Holstein Kiel - Eintracht Braunschweig	3:1 (3:0)
SSV Jahn Regensburg - SV Darmstadt 98	1:1 (0:1)
1. FC Heidenheim 1846 - FC St. Pauli	3:4 (1:2)
SV Sandhausen - 1. FC Nürnberg	2:0 (1:0)
VfL Bochum - Karlsruher SC	1:2 (0:1)
Hannover 96 - VfL Osnabrück	1:0 (0:0)

20. Spieltag - 05.02.-08.02.2021

Erzgebirge Aue - Hamburger SV	3:3 (1:3)
FC St. Pauli - SV Sandhausen	2:1 (0:0)
E. Braunschweig - Hannover 96	1:2 (1:2)
SV Darmstadt 98 - 1. FC Nürnberg	1:2 (0:0)
VfL Osnabrück - VfL Bochum 1848	1:2 (0:2)
Karlsruher SC - SSV Jahn Regensburg	0:0 (0:0)
SC Paderborn 07 - 1. FC Heidenheim 1846	2:2 (1:1)
SpVgg Greuther Fürth - Würzburger Kickers	4:1 (1:1)
Fortuna Düsseldorf - Holstein Kiel	0:2 (0:1)

21. Spieltag - 12.02.-14.02.2021

Hannover 96 - SC Paderborn 07	0:0 (0:0)
Holstein Kiel - Würzburger Kickers	1:0 (0:0)
1. FC Heidenheim - Erzgebirge Aue	2:0 (1:0)
Hamburger SV - SpVgg Greuther Fürth	0:0 (0:0)
SSV Jahn Regensburg - Fortuna Düsseldorf	1:1 (1:0)
SV Sandhausen - Karlsruher SC	2:3 (2:0)
1. FC Nürnberg - FC St. Pauli	1:2 (0:1)

SV Darmstadt 98 - VfL Osnabrück	1:0 (1:0)
VfL Bochum - Eintracht Braunschweig	2:0 (2:0)

22. Spieltag - 19.02.-22.02.2021

E. Braunschweig - Jahn Regensburg	2:0 (0:0)
Erzgebirge Aue - VfL Bochum 1848	1:0 (1:0)
FC St. Pauli - SV Darmstadt 98	3:2 (1:0)
SC Paderborn 07 - SV Sandhausen	2:1 (1:1)
VfL Osnabrück - 1. FC Heidenheim 1846	1:2 (0:1)
Würzburger Kickers - Hamburger SV	3:2 (2:0)
Fortuna Düsseldorf - Hannover 96	3:2 (1:1)
Karlsruher SC - 1. FC Nürnberg	0:1 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth - Holstein Kiel	2:1 (1:1)

23. Spieltag - 26.02.-01.03.2021

Jahn Regensburg - SC Paderborn 07	1:0 (0:0)
SV Darmstadt 98 - Karlsruher SC	0:1 (0:0)
Hannover 96 - SpVgg Greuther Fürth	2:2 (1:0)
Holstein Kiel - Erzgebirge Aue	1:0 (0:0)
VfL Bochum - Würzburger Kickers	3:0 (1:0)
1. FC Heidenheim - F. Düsseldorf	3:2 (1:0)
1. FC Nürnberg - Eintracht Braunschweig	0:0 (0:0)
SV Sandhausen - VfL Osnabrück	3:0 (1:0)
FC St. Pauli - Hamburger SV	1:0 (0:0)

24. Spieltag - 05.03.-08.03.2021

SC Paderborn 07 - SV Darmstadt 98	2:3 (1:1)
Würzburger Kickers - 1. FC Heidenheim 1846	1:2 (0:0)
Erzgebirge Aue - Hannover 96	1:1 (0:1)
SpVgg Greuther Fürth - VfL Bochum 1848	1:2 (1:1)
Karlsruher SC - FC St. Pauli	0:0 (0:0)
Fortuna Düsseldorf - 1. FC Nürnberg	3:1 (0:0)
VfL Osnabrück - SSV Jahn Regensburg	0:1 (0:1)
Eintracht Braunschweig - SV Sandhausen	1:0 (0:0)
Hamburger SV - Holstein Kiel	1:1 (1:1)

25. Spieltag - 12.03.-15.03.2021

1. FC Heidenheim 1846 - Holstein Kiel	1:0 (1:0)
VfL Bochum - Hamburger SV	0:2 (0:1)
SV Darmstadt 98 - Erzgebirge Aue	4:1 (2:0)
SV Sandhausen - Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
SSV Jahn Regensburg - SpVgg Greuther Fürth	1:2 (0:1)
Hannover 96 - Würzburger Kickers	1:2 (0:0)
Karlsruher SC - Eintracht Braunschweig	0:0 (0:0)
1. FC Nürnberg - VfL Osnabrück	1:1 (0:0)
FC St. Pauli - SC Paderborn 07	0:2 (0:1)

26. Spieltag - 19.03.-22.03.2021

SC Paderborn 07 - Karlsruher SC	2:2 (0:1)
Holstein Kiel - Hannover 96	1:0 (1:0)
Hamburger SV - 1. FC Heidenheim	2:0 (1:0)
Erzgebirge Aue - SV Sandhausen	2:0 (0:0)
Eintracht Braunschweig - SV Darmstadt 98	1:1 (1:1)
SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Nürnberg	2:2 (1:0)
VfL Osnabrück - FC St. Pauli	1:2 (0:0)
Würzburger Kickers - SSV Jahn Regensburg	1:1 (1:0)
Fortuna Düsseldorf - VfL Bochum	0:3 (0:2)

27. Spieltag - 03.04.-05.04.2021

VfL Bochum - Holstein Kiel	2:1 (1:0)
Karlsruher SC - VfL Osnabrück	0:1 (0:0)
1. FC Nürnberg - SC Paderborn 07	2:1 (1:1)
1. FC Heidenheim - Greuther Fürth	0:1 (0:0)
SV Darmstadt 98 - Fortuna Düsseldorf	1:2 (1:1)
Hannover 96 - Hamburger SV	3:3 (0:2)
SV Sandhausen - Würzburger Kickers	1:0 (1:0)
SSV Jahn Regensburg - Erzgebirge Aue	1:1 (1:0)
FC St. Pauli - Eintracht Braunschweig	2:0 (2:0)

28. Spieltag - 09.04.-12.04.2021

Hamburger SV - SV Darmstadt 98	1:2 (0:0)
SC Paderborn 07 - VfL Bochum 1848	3:0 (2:0)
Erzgebirge Aue - FC St. Pauli	1:3 (0:1)

Holstein Kiel - SSV Jahn Regensburg	3:2 (1:1)
Hannover 96 - 1. FC Heidenheim 1846	1:3 (0:1)
VfL Osnabrück - Eintracht Braunschweig	0:4 (0:1)
Würzburger Kickers - 1. FC Nürnberg	1:1 (0:1)
Fortuna Düsseldorf - Karlsruher SC	3:2 (1:1)
SpVgg Greuther Fürth - SV Sandhausen	3:2 (1:1)

29. Spieltag - 16.04.-18.04.2021

SV Darmstadt 98 - Greuther Fürth	2:2 (2:0)
SV Sandhausen - Hamburger SV	2:1 (0:0)
Eintracht Braunschweig - SC Paderborn 07	0:0 (0:0)
FC St. Pauli - Würzburger Kickers	4:0 (3:0)
Karlsruher SC - Erzgebirge Aue	0:0 (0:0)
1. FC Nürnberg - SV Sandhausen	1:1 (1:0)
VfL Bochum - Hannover 96	4:3 (2:1)
Jahn Regensburg - 1. FC Heidenheim 1846	0:3 (0:2)
VfL Osnabrück - Fortuna Düsseldorf	0:3 (0:1)

30. Spieltag - 20.04.-22.04.2021

Hamburger SV - Karlsruher SC	1:1 (0:0)
Erzgebirge Aue - 1. FC Nürnberg	0:1 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth - E. Braunschweig	3:0 (3:0)
Würzburger Kickers - SV Darmstadt 98	1:3 (0:1)
SC Paderborn 07 - VfL Osnabrück	2:2 (1:1)
1. FC Heidenheim 1846 - VfL Bochum 1848	0:2 (0:1)
Hannover 96 - SSV Jahn Regensburg	3:1 (2:0)
Holstein Kiel - SV Sandhausen	2:0 (1:0)
Fortuna Düsseldorf - FC St. Pauli	2:0 (1:0)

31. Spieltag - 23.04.-26.04.2021

Karlsruher SC - Würzburger Kickers	2:2 (2:1)
Eintracht Braunschweig - Erzgebirge Aue	0:2 (0:0)
SV Darmstadt 98 - VfL Bochum 1848	3:1 (0:0)
SSV Jahn Regensburg - Hamburger SV	1:1 (1:0)
1. FC Nürnberg - 1. FC Heidenheim 1846	3:1 (2:1)
SC Paderborn 07 - Fortuna Düsseldorf	2:1 (0:0)
SV Sandhausen - Hannover 96	4:2 (1:1)
FC St. Pauli - SpVgg Greuther Fürth	2:1 (1:0)
VfL Osnabrück - Holstein Kiel	1:3 (0:3)

32. Spieltag - 07.05.-10.05.2021

Hannover 96 - SV Darmstadt 98	1:2 (0:0)
Holstein Kiel - FC St. Pauli	4:0 (2:0)
Fortuna Düsseldorf - E. Braunschweig	2:2 (1:0)
SpVgg Greuther Fürth - Karlsruher SC	2:2 (1:2)
Würzburger Kickers - VfL Osnabrück	1:3 (0:0)
1. FC Heidenheim 1846 - SV Sandhausen	2:1 (0:1)
Erzgebirge Aue - SC Paderborn 07	3:8 (2:4)
VfL Bochum - SSV Jahn Regensburg	5:1 (2:1)
Hamburger SV - 1. FC Nürnberg	5:2 (3:1)

33. Spieltag - 16.05.2021

1. FC Nürnberg - VfL Bochum 1848	1:1 (1:0)
E. Braunschweig - Würzburger Kickers	1:2 (0:2)
FC St. Pauli - Hannover 96	1:2 (0:1)
Fortuna Düsseldorf - Erzgebirge Aue	3:0 (2:0)
Karlsruher SC - Holstein Kiel	3:2 (0:1)
SC Paderborn 07 SpVgg - Greuther Fürth	2:4 (2:2)
SV Darmstadt 98 - 1. FC Heidenheim 1846	5:1 (2:1)
SV Sandhausen - SSV Jahn Regensburg	2:0 (2:0)
VfL Osnabrück - Hamburger SV	3:2 (1:1)

34. Spieltag - 23.05.2021

1. FC Heidenheim 1846 - Karlsruher SC	1:1 (1:0)
Erzgebirge Aue - VfL Osnabrück	1:2 (0:2)
Würzburger Kickers - SC Paderborn 07	1:1 (0:0)
Hamburger SV - Eintracht Braunschweig	1:1 (1:0)
Hannover 96 - 1. FC Nürnberg	1:1 (1:0)
Holstein Kiel - SV Darmstadt 98	3:2 (0:1)
SpVgg Greuther Fürth - Fortuna Düsseldorf	1:1 (1:0)
SSV Jahn Regensburg - FC St. Pauli	1:1 (1:0)
VfL Bochum - SV Sandhausen	1:1 (1:0)



STÖRCHECLUB





HOLSTEIN

Fußball Schule

KOMM ZU DEN STÖRCHEN

Du hast Lust auf Bewegung, Spaß und Fußball? Du möchtest mit anderen Kindern Tore schießen, passen, dribbeln und spielen? Du möchtest Tricks erlernen, neue Bekanntschaften schließen und deine Fähigkeiten verbessern?

Dann bist du in der Holstein Fußballschule genau richtig! Hier kannst du mit anderen Kindern an Camps und Kursen teilnehmen: Unsere qualifizierten Trainer feilen mit dir an deinem Torschuss, verbessern deine Passtechnik, zeigen dir Finten und vermitteln dir, wie du das Erlernte im Spiel umsetzt.

In den Ferien bietet die Fußballschule allen Mädchen und Jungen viele verschiedene Veranstaltungen. Neben den **Feriencamps**, kannst du auch an **Förder-** oder **Torwartcamps** teilnehmen – zusätzliches Training außerhalb der Ferien bieten **Förderkurse** und **Torwartschule**.

Die Fußballschule hat für jeden das richtige Angebot: für Anfänger und Fortgeschrittene ab 6 Jahren.

KICKEN WIE DIE PROFIS!

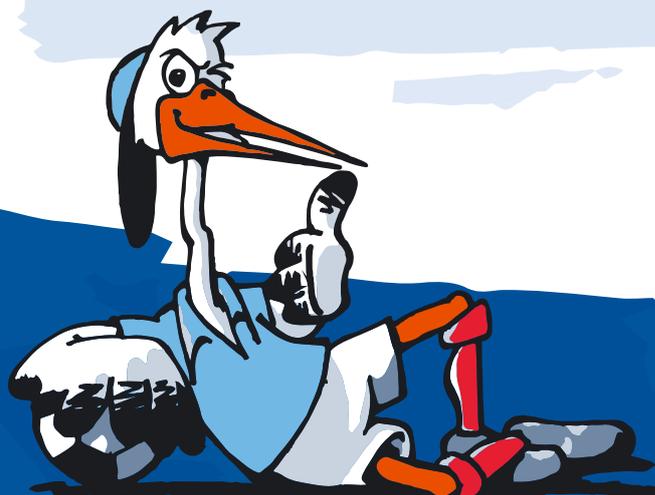
ALLE TERMINE, INFOS UND ANMELDUNG AUF

- holstein-kiel.de/fussballschule
- fussballschule.holstein-kiel.de

PARTNERVEREINE

Die Fußballschule ist dieses Jahr an noch mehr Standorten in Schleswig-Holstein vertreten:

- 1. FC Wittbek
- Diekhusen-Fahrstedter FC
- Gettorfer FC
- Heider SV
- SSV Jersbek
- SSG Rot-Schwarz Kiel
- SPVG Eidertal Molfsee
- Rot-Weiss Kiebitzreihe
- VfL Oldesloe
- SV Boostedt
- FSG Ostseeküste



STÖRCHECLUB



Stolze Bilanz im WillerWald

Dank vieler Tore in Liga und DFB-Pokal zeigt das Baumkonto der Störche beim Saisonfinale eine beträchtliche Summe an



Axel Niesing, Wolfgang Schwenke, Peter Willer und Ministerpräsident Daniel Günther (v.l.n.r.) bei der offiziellen Präsentation zur Kooperation im September 2020.

33 Spieltage sind bereits absolviert in dieser außergewöhnlichen Saison 2020/21. Das große Finale steigt nun im Holstein-Stadion. Nach beeindruckenden Leistungen der Störche im Ligaspielbetrieb und im DFB-Pokal kann dies nun möglicherweise mit dem Aufstieg in die Bundesliga belohnt werden. Auch das Projekt WillerWald kam genau zur richtigen Zeit und sorgt für Zuwachs im schleswig-holsteinischen Baumbestand.



Gut zehn Monate ist es her, dass Ideen für eine Kooperation mit der Anton Willer GmbH & Co.KG beim Projekt „WillerWald“ ausgetauscht wurden. Die Unterstützung dieses Projektes war von Anfang an klar, nur sollte hierfür auch der richtige Rahmen her. Elf Bäume für ein Tor – für jedes Tor der Kieler Störche spendieren die KSV Holstein und die Anton Willer GmbH & Co.KG elf neue Bäume im WillerWald. „Wir werden versuchen, die Mannschaft nochmal zum Toreschießen zu animieren, damit da ordentlich was zusammen kommt“, äußerte sich Wolfgang Schwenke, kaufmännischer Geschäftsführer der KSV, zur Beteiligung



an diesem Projekt und hielt Wort. Nach 33 absolvierten Spieltagen in der 2. Bundesliga und fünf DFB-Pokalspielen zeigt der Baumcounter 814 Bäume an. Eine überragende Zahl, über die sich alle Beteiligten freuen. So sorgten vor allem die torreichen Spiele im DFB-Pokal gegen den FC Rielasingen-Arlen, FC Bayern München und SV Darmstadt 98 für reichlich Zuwachs auf dem Baumkonto der Störche. Doch auch in der Liga konnten die Kieler in den Heimspielen gegen beispielsweise Bochum, Braunschweig und St. Pauli sowie bei den Auswärtspartien gegen Hannover, Regensburg und Osnabrück viele Tore sammeln. Die „Oberförster“ in dieser Saison sind Alexander Mühling und Janni Serra, die beide mit zwölf Toren im Ligaspielbetrieb glänzen können. Knapp dahinter, mit zehn Toren, folgt Fin Bartels. So bleibt zu hoffen, dass auch beim Saisonfinale gegen Darmstadt nochmal einige neue Bäume auf dem Konto der Kieler Störche verbucht werden.



WillerWald-KlimaPartner



So tankt der Norden.

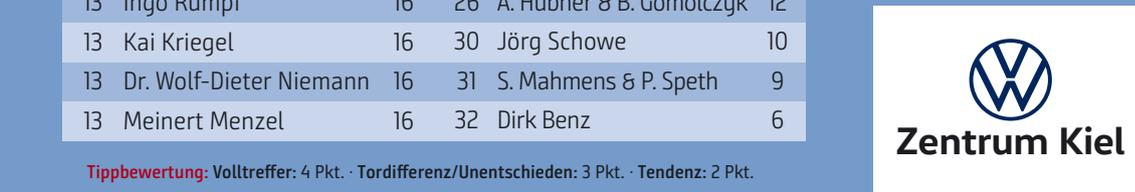
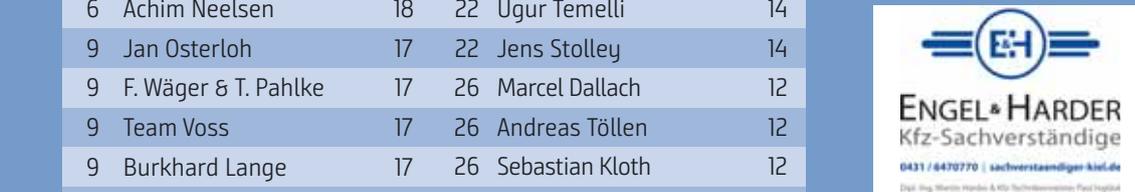
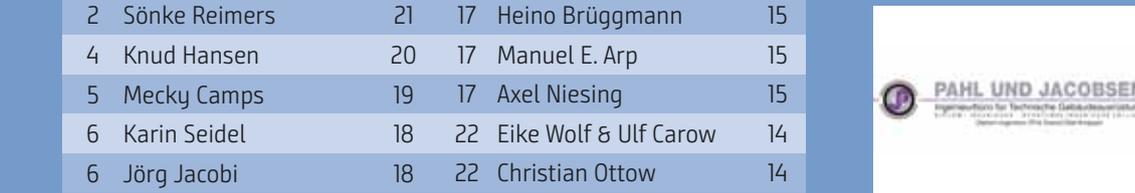
30x in Schleswig-Holstein und auf schlautanken.sh

STÖRCHECLUB



TIPP-TABELLE

Platz	Punktzahl	Platz	Punktzahl
1	Holger Koppe	22	17
2	Uli Kauffmann	21	17
2	Sönke Reimers	21	17
4	Knud Hansen	20	17
5	Mecky Camps	19	17
6	Karin Seidel	18	22
6	Jörg Jacobi	18	22
6	Achim Neelsen	18	22
9	Jan Osterloh	17	22
9	F. Wäger & T. Pahlke	17	26
9	Team Voss	17	26
9	Burkhard Lange	17	26
13	Ingo Rumpf	16	26
13	Kai Kriegel	16	30
13	Dr. Wolf-Dieter Niemann	16	31
13	Meinert Menzel	16	32
			15
			15
			15
			15
			15
			14
			14
			14
			14
			12
			12
			12
			12
			12
			10
			9
			6



Tippbewertung: Volltreffer: 4 Pkt. · Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. · Tendenz: 2 Pkt.



Kieler Comeback-Wahnsinn

Störche holten gegen Regensburg zwei Mal einen Rückstand auf und drehten am Ende sogar die Partie

Die KSV fuhr an Christi Himmelfahrt den siebten Heimsieg in Folge ein. Die Störche besiegten in einem wahren Krimi den SSV Jahn Regensburg im Nachholspiel des 28. Spieltages im Holstein-Stadion mit 3:2 (1:1). Die Gastgeber holten zwei Mal einen Rückstand auf und drehten am Ende sogar noch die Partie.

Die Gäste gingen von Anfang an aggressiv zu Werke und begannen sehr energisch, wodurch die KSV zunächst nicht ihr gewohntes Kombinationsspiel aufziehen konnte. Chancen blieben hüben wie drüben auf tiefem Geläuf in

„Wir haben uns extrem zurück gefighted nach dem Nackenschlag kurz vor Schluss. Was die Mannschaft heute abgeliefert hat, war Wahnsinn.“

Hauke Wahl, Holstein Kiel

der Anfangsphase aus – und dennoch bekamen die Regensburger die Möglichkeit zur Führung: Nachdem Fabian Reese eine Hereingabe von Oliver Hein zur Ecke geblockt hatte, meldete sich der Videoassistent, sodass Schiedsrichter Lasse Koslowski nach Ansicht der TV-Bilder auf Handelfmeter entschied. Andreas Albers trat an und hatte Glück,

denn Thomas Dähne ahnte die Ecke, der Ball fand aber von der Hüfte des KSV-Torwarts den Weg ins rechte obere Eck (16.). Holstein war danach um eine schnelle Antwort bemüht – und gab diese dann auch: Eine lange Flanke von Johannes van den Bergh konnte Fin Bartels im ersten Versuch nicht verwerten, knallte die unfreiwillige Ablage von Gegenspieler Jan-Niklas Beste jedoch anschließend aus spitzem Winkel ins lange Eck (20.). Fortan war es eine ausgeglichene Partie, in der Holstein den einzigen weiteren Hochkaräter hatte, als Niklas Hauptmann das Leder in den Lauf von Bartels hob, dessen Direktabnahme aus dem Vollsprint knapp über die Latte hinwegstrich (37.).

Nach dem Seitenwechsel blieb die Partie intensiv und umkämpft. Beide Seiten rieben sich aneinander auf, kamen aber auch immer wieder zu Offensivaktionen. Benjamin Girths Direktabnahme geriet zu mittig (54.) und Hauke Wahls Schuss wurde geblockt (58.), auf der Gegenseite ging Albers' Kopfball deutlich drüber (70.). Doch plötzlich lag der Jahn wieder vorne: Jann Georges Freistoß fand den eingewechselten Albion Vrenezi, der die Kugel aus sieben Metern ins kurze Eck grätschte (75.). Trotz des erneuten Rückstandes und der ob des Mammutprogramms der vergangenen Wochen schwindenden Kräfte



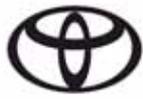
Simon Lorenz bejubelt seinen Treffer zum zwischenzeitlichen 2:2-Ausgleich.

mobilisierten die Hausherren noch einmal alle verfügbaren Reserven – und schafften schier Unglaubliches: Nachdem Jahn-Keeper Alexander Meyer einen satten Flachschuss von Alexander Mühling noch um den Pfosten hatte drehen können (78.), war er wenig später machtlos, als Simon Lorenz nach einer Ecke eine Kopfball-Ablage von Jae-Sung Lee aus kurzer Distanz zum erneuten schnellen Ausgleich einköpfte (79.). Vier Minuten später nahm der Kieler Comeback-Wahnsinn vollständig

seinen Lauf, als Meyer eine Flanke vor die Füße von Mühling boxte, der überlegt ins rechte untere Eck einschob (83.). Regensburg warf in den Schlussminuten natürlich alles nach vorne, kam aber zu keiner weiteren Möglichkeit, weil die Störche leidenschaftlich verteidigten und die Führung über die Zeit retteten.



Alexander Mühling erzielte in der Schlussphase Holsteins 3:2-Siegtreffer.



TOYOTA TAKE AWAY WOCHEN



5.100 €
HYBRID PRÄMIE²
UND BIS ZU
10 JAHRE GARANTIE³

TOYOTA EASY LEASING

294 €¹
0 € ANZAHLUNG

Toyota C-HR Team Deutschland Hybrid 1,8 l: 18"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, LED-Scheinwerfer, Privacy Glas, beheizbares Lenkrad, Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. **Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Team Deutschland Hybrid 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/4,1/3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 86 g/km.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 4,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 111 g/km). Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Ein **unverbindliches** Toyota Easy Leasing Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für Toyota C-HR Team Deutschland Hybrid 1,8 l. **Anschaffungspreis: 27.090,00 € zzgl. Überführungskosten**, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 14.112,00 € **zzgl. Überführungskosten**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,59 %, effektiver Jahreszins: 3,65 %**, 48 mtl. Raten à 294,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2021** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

²Der ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Hybridprämie) in Höhe von 5.100,00 €. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

³Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Unser Autohaus vermittelt Leasingverträge mehrerer bestimmter Leasinggeber.

Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.



Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG info@autocentrum-lass.de • www.autocentrum-lass.de

Firmenhauptsitz:

Büsumer Str. 61-63
24768 RENDSBURG
(04331) 4095

Liebigstr. 14a
24941 FLENSBURG
(0461) 903800

Industriestr. 37
25813 Husum
(04841) 71194

Eckernförder Str. 201
24119 KRONSHAGEN
(04351) 42481

Mergenthaler Str. 12
24223 SCHWENTENTAL
(04307) 83200

Sauerstr. 15
24340 ECKERNFÖRDE
(04351) 42481



23

Janni

Serra





STÖRCHECLUB

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**ELEMENTS-SHOW.DE/
RENSBURG**

ws&p

wegner stähr & partner

 **WILLER**
Wäsche

RADEMANN
TEXTIL-BAUMGESTALTUNG SEIT 1883

ELEKTRO Hartwich GmbH

Elektrotechnik Netzwerktechnik
Belüftungstechnik Telefon- und Sprachanlagen
Videoüberwachung Sat- und Antennenanlagen
Kundendienst Planung

Stromerzeugung Geräte - Fach-Fachkraft - 24h-Service
Tel. 0431-7131-01 Fax 0431-7131-07
www.elektrohartwich.de

MARE
KLINIKUM

CARE
Eye Professionals

Zwintzschel | Kiel
Ladenbau + Tischlerei

HOLSTENHALLEN
NEUMÜNSTER

DNE
Werkzeugfachmarkt

QUALITÄTS
VERBISSEN

THOMAS VOIGT
DENTALTECHNIK

Be Wi Be
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Baumpflege

**STÖRCHE
CLUB**

KNUTZEN
HOME

S&K
Schütz & Kühnapfel

PLANUNG BAUTECHNIK
TÄGLICHE ARBEITEN
BAUMGESTALTUNG

Grüner Weg 120 - 24113 Kiel
Telefon 0431 9821 01 - Fax 0431 9821 02
www.s-k-kiel.de

SIEVERTPARTNER
STEUERBERATER

HAN\$CHRÖDER
HEIZUNG • KÜLTUNG • SANITÄR
KIMBA • ELEKTRO

Eichkoppel 2, 24214 Gettorf
Telefon (04348) 4 11 3-0
Telefax (04348) 4 11 3-33
E-Mail: info@schroeder-gettorf.de
Notdienst 0172 / 4 13 56 49

**HEINRICH
KARSTENS**
BAUUNTERNEHMUNG

**STÖRCHE
CLUB**

www.Gruenerbau.de

GRÜNER

• Tiefbau
• Straßenbau
• Kanalisation
• Pflasterarbeiten

S+V
Fahrräder
Knochenhagen

KARKOSSA WEDEN
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

FEUERLAND

www.feuerland-kiel.de

Streutransporte, Aufträge, Kolonnenfahrten

**Bau-Dienst-
Kiel GmbH**

Speicherbaker Weg 120 - 24113 Kiel
Telefon 0431 9821 01 - Telefax 0431 9821 02
www.bau-dienst-kiel.de - E-Mail: info@bau-dienst-kiel.de

KPMG

KBK

Werner Bargholz
Tiefbau GmbH

Förde
Sparkasse

MAHLBERG

ADS
www.ads-steuer.de

SPIELMACHER EVENT

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

mein
**becker's
bester**

PROVINZIAL
Lars Habermann e. K.

**T400
ENERGY**

**STÖRCHE
CLUB**

otonica
Golf- und Gartentechnik

f:a
FINANZ

WOP
Workout Personalmanagement GmbH
Edisonstraße 20, 24145 Kiel - Telefon: 0431 71 98 656
Fax: 0431 71 98 678 - E-Mail: info@workout-personal.de

GW
GÜNTHER WITT GmbH
MALEREIBETRIEB

TUV NORD
Mobilität

hollmann
GmbH
Innovation für Ihr Zuhause

- SANITÄRTECHNIK
- HEIZUNGSBAU
- LÜFTUNGSSYSTEME
- SOLARTECHNIK

REIFEN BLÖTZ

MIT VIEL PROFIL FÜR KIEL
KFS-WEITERENTWICKLUNG - ALLES RUND UM'S FAHRZEUG

Reifen-Blötz GmbH - Bornigstraße 15a - 24145 Kiel
Telefon 0431-678678 - www.reifen-bloetz.de

Sprehe
Feinkost

Sven
SchusterBau

Schlosserarbeiten • Umbau • Reparaturen



Bittere Pille für „Ahmo“

Holsteins Allrounder Ahmet Arslan fällt mit schwerer Knieverletzung monatelang aus

Ahmet Arslan
gegen Hannover 96
am Ball.

STÖRCHECLUB





Ahmet Arslan und Weltmeister Mats Hummels nach dem Pokalhalbfinale in Dortmund.

Lange Zeit wartete Holstein-Neuzugang Ahmet Arslan auf seine Chance bei den Kieler Störchen, traf im Januar gegen Osnabrück zum ersten Mal für die KSV ins Schwarze und wurde zuletzt bei seinen Teilzeit-Einsätzen immer stärker und präsenter. Arslans erster Startelf-Einsatz überhaupt beim 2:0 gegen den SV Sandhausen war der Lohn für seinen nimmermüden Einsatz. Dann schlug seine große Stunde. Beim 4:0 gegen den FC St. Pauli legte „Ahmo“ erneut einen glänzenden Auftritt hin, nicht nur wegen seines Treffers zum 1:0. „Bei uns gibt es niemanden, der daran gezweifelt hat, dass er von Beginn an gute Spiele für uns machen kann“, sagte KSV-Cheftrainer Ole Werner über seinen Mittelfeldspieler. Doch nun musste Arslan eine bittere Pille schlucken.

Das Aus gegen Hannover

Kurz vor Spielende gegen Hannover 96 verletzte sich „Ahmo“ schwer am Knie und musste nach einem Zweikampf mit Florent Muslija – allerdings ohne Fremdeinwirkung – minutenlang behandelt werden. Am Tag nach dem Spiel wurde bei Arslan ein Kreuzbandriss festgestellt. Das jähe Ende eines echten Höhenfluges. Der SH-Fußballer des Jahres 2019, der den VfB Lübeck in die 3. Liga geschossen hatte, wird sich nun wieder herankämpfen müssen. Dass er ein echter Kämpfer ist, das hat „Ahmo“ im Saisonverlauf immer wieder bewiesen. Mit seiner Geduld und Begeisterung schaffte er den Sprung in den Bundesliga-Fußball und brachte es in der Saison 2020/21 auf immerhin 15 Zweitliga-Einsätze.

Der Weg in den Profifußball

Im bayrischen Memmingen geboren, verbrachte Ahmet Arslan die ersten Jahre seines Lebens in Oberschwaben, ehe die Familie 2001 nach Lübeck zog. Dort war der Offensivspieler bei verschiedenen Vereinen aktiv, ehe ihm 2014 der Sprung zum Hamburger SV gelang. Nachdem „Ahmo“ in der Saison 2014/15 mit guten Leistungen in der U23 des HSV auf sich aufmerksam gemacht hatte, erhielt er zur Folgesaison einen Profivertrag und feierte im November 2015 im Nordderby gegen den SV Werder Bremen sein Bundesliga-Debüt. Von 2016 bis 2018 lief der Rechtsfuß für den damaligen Drittligen VFL Osnabrück auf, bis es

STÖRCHECLUB



FairHandeln!
Kaffee | Espresso
Tel. 0431/ 67 10 08
www.fairhandeln.org



I.T.U.
marine systems GmbH



SPREE
GERÜSTBAU



Auto
centrum
LASS



hoff - Minck - inbar - partGmbH
CI-ARCHITAKTEN



SCHILD FLAGGEN
Qualität, die weht!



IB
INFRA



HEINRICH
Das Schuh-Erlebnis



STÖRCHE
CLUB



DAS SCHMUCKWERK
ATELIER FÜR HAARERLEBENSSTYLSTRATEGIEN



WPI
Wind Project Installation
Turbine and Offshore



MCPack
INDUSTRIEVERPACKUNGEN
www.mc-pack.de



OLAF
ROSENBAUM
STEUERBERATUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG
DIGITALISIERUNG



LINKE
Metallbau



B+S MIETPARK
Baumaschinen - Vermietung und Baushop



TUV
HANSE



AXA Geschäftsstelle
Pohlmann Konkel Sievers oHG
Telefon: 04331/77777
www.AXA.de/pohlmann-konkel-sievers
Maßstäbe / neu definiert



RHKE



ikk DIE
INNOVATIONS
KASSE



BIRKHAHN
INN. OLIVER ZUDOCK
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR
Installateur u. Heizungsbauer Meisterbetrieb
Söhren 32 · 24232 Schönkirchen
Tel. (04348) 91 77-0 · Fax 91 77 77
eMail: info@guenter-birkhahn.de



TNG



24/7 STADTWERKE KIEL



Joker
PICTURES



Petersen - Partner
Steuerspezialist BfV
KEINE PANIK
Finanz Amt
Fax 0433-470080 www.kb-petersen.de



CLAAS
Bordesholm



KREUTZBERGER



M. GIESELER
Sanitär - Heizung - Klima



KSK MEDIA
WEB.VIDEO.PRINT.DESIGN



ttow The Ottow
ELEKTRO • PHOTOVOLTAIK • WINDKRAFT
MEISTERBETRIEB
Montage • Verkauf • Ausstellung



Holstein Bau GmbH
Neubau • Umbau • Schlüsselfertig
Alte Karmaker 15, 24217 Bordesholm
Tel. 04334 - 224628 Fax 472847 info@holstein-bau.de



Geschenke 24



viking telecom
business service



BELFOR
Brand- und Wasserschadensanierung



STÖRCHE
CLUB



KIELER STADTHAUS
immobilien · entwicklung · management



STRÖER |   
deutsche städte medien



VOSSHALLMARKETING



NAZARETH
Personal
www.nazareth-personal.de



es plant



RSH
RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN



_neuwerk
neuwerk
Architekten + Ingenieure GmbH



STÖRCHE
CLUB



EVERSRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.



GV
Gerüstbau Vogel
KIEL
64 98 40
... mit uns sicher nach oben!



STOLZ
Das Kaufhaus im Norden

ihn 2018 zurück in seine Heimatstadt zum VfB Lübeck zog. Dort erzielte er in zwei Spielzeiten in 56 Spielen 29 Tore und hatte in der vergangenen Saison maßgeblichen Anteil daran, dass der VfB in die 3. Liga aufstieg. Zudem wurde Arslan 2019 zu Schleswig-Holsteins Fußballer des Jahres gewählt.

Auf ins Storchennest

Dank dieser starken Leistungen wurden die Störche auf „Ahmo“ aufmerksam, der wiederum die Chance, in der 2. Liga aufzulaufen zu können, beim Schopfe packte. In der laufenden Spielzeit kam der technisch versierte Mittelfeldspieler 15 Mal zum Einsatz und wurde zudem im Zweitrundenspiel des DFB-Pokals gegen den FC Bayern München eingewechselt. Mit seinem verwandelten Strafstoß im Elfmeterschießen leistete er seinen Beitrag zum Weiterkommen ins Achtelfinale.

Halt in der Familie

Großen Rückhalt findet „Ahmo“ immer wieder bei seinen Eltern Hüseyin und Hatice. „Beide sind mir sehr wichtig. Mein Vater ist durchaus ein Kritiker von mir und sagt mir nach Spielen stets, was gut und nicht so gut war. Bis zur Corona-Pandemie war er bei jedem Spiel live dabei. Meine Mutter ist die gute Seele in unserer Familie. Beide stehen immer hinter mir, sodass ich mit allen Sorgen und Problemen zu ihnen kommen kann.“ So wird es auch in diesen schweren Tagen sein.

Teamgeist

Darüber hinaus hilft nun auch der Zuspruch seiner Mannschaftskameraden enorm. Die Reaktionen seiner Teamkollegen nach der schweren Verletzung und die Perspektive, vielleicht bald einmal mit den Störchen Bundesliga spielen zu können, dürften ihn bei seinem Kampf zurück auf den grünen Rasen beflügeln. Die Holstein-Fangemeinde drückt „Ahmo“ in jedem Falle fest die Daumen!



Torjubiläum von Ahmet Arslan gegen St. Pauli.



Gegen den FC St. Pauli erzielte Ahmet Arslan die Kieler Führung.

Torwarttrikot
Front



Torwarttrikot
Rückseite



NEU



75,00*

**Torwarttrikot
Saison 2020/21**

Kids
60,00*

Unser Tor wird in Gelb gehütet.
Und jetzt könnt auch ihr endlich
das gelbe Torwarttrikot unserer
Keeper erwerben!

Material: 100% Polyester
Farbe: gelb
Größen: S-XXL, Kids 140-176

*Beflockung mit (Wunsch-)
Rücknummer und Name
gegen Aufpreis

HOLSTEIN-K



**Trikot Home
Front**

*Beflockung mit
(Wunsch-)Rücken-
nummer und Name
gegen Aufpreis

80,00*

Kids
65,00*



**Trikot Home
Rückseite**

Trikot Home Saison 2020/21

Das aktuelle Holstein Heimspiel-
Trikot in bester PUMA-Qualität!

Material: 100% Polyester
Farbe: rot
Größen: S-XXL, Kids: 116-176



**Trikot Away
Front**



**Trikot Away
Rückseite**

Trikot Away Saison 2020/21

Das aktuelle Holstein Auswärts-
Trikot in bester PUMA-Qualität!

Material: 100% Polyester
Farbe: blau
Größen: S-3XL, Kids: 116-176

80,00*

Kids
60,00*

*Beflockung mit (Wunsch-)Rückennummer
und Name gegen Aufpreis

Unterstützung
ist alles.

Trebes[®]

Statik bewegt. Uns.

Ingenieurteam Trebes Unternehmensgruppe
Kiel • Rendsburg • Flensburg • www.Trebes.de

AX5 architekten
seit 1970

gut gehalten

Störche gegen Lilien

Alle bisherigen Punktspiele zwischen Holstein Kiel und Darmstadt 98

Neunmal trafen die Störche und die Lilien bislang in Punktspielen aufeinander. Siebenmal in der 2. Bundesliga und zweimal in der 3. Liga. Bislang ist

die Bilanz ausgeglichen gegen das Team vom Böllenfalltor. Dreimal setzte sich Darmstadt 98 durch, dreimal hieß der Sieger Holstein Kiel und dreimal

trennten sich beide Teams mit einem Unentschieden. Die wichtigste Partie aus Sicht der Störche fand am 10. Mai 2014 am „Bölle“ statt. Durch einen 3:1-Sieg sicherten sich die Störche den Klassenerhalt in der 3. Liga. Im Hinspiel der laufenden Saison hieß es 2:0 für die KSV. Und drei Wochen nach dem Pokal-Coup gegen den FC Bayern, am 2. Februar 2021, nahm Holstein auch die Hürde Darmstadt 98 im DFB-Pokal. Im Zweitliga-Duell im Achtelfinale siegte die KSV mit 8:7 nach Elfmeterschießen (0:0, 1:1).

24. Januar 2021

Darmstadt 98 - Holstein Kiel 0:2

Tore: 0:1 Fabian Reese (40.), 0:2 Immanuel Höhn (55., Eigentor)



Immanuel Höhn lenkt den Ball unholdbar für Lilien-Keeper Schuhen ins eigene Tor.

29. Januar 2020

Holstein Kiel - Darmstadt 98 1:1

Tore: 1:0 Stefan Thesker (30.), 1:1 Serdar Dursun (45.+1)



Fabian Reese gegen Ex-Storch Patrick Herrmann.

4. August 2019

Darmstadt 98 - Holstein Kiel 2:0

Tore: 1:0 Tim Skarke (11.), 2:0 Serdar Dursun (64.)



Darmstadts Serdar Dursun trifft per Elfmeter gegen Dominik Reimann.

9. März 2019

Darmstadt 98 - Holstein Kiel 3:2

Tore: 1:0 Marvin Mehlem (16.), 1:1 Mathias Honsak (33.), 2:1 Serdar Dursun (41.), 3:1 Marcel Franke (62.), 3:2 Alexander Mühling (65.)



Alexander Mühling und Jae-Sung Lee am Böllenfalltor.

28. September 2018

Holstein Kiel - Darmstadt 98 4:2

Tore: 1:0 Benjamin Girth (12.), 2:0 Alexander Mühling (23.), 2:1 Tobias Kempe (29.), 3:1 Janni Serra (32.), 3:2 Tobias Kempe (39.), 4:2 David Kinsombi (70.)



Kieler Jubel nach dem Heimsieg gegen die Lilien.

7. April 2018

Holstein Kiel - Darmstadt 98 0:0

Tore: Fehlanzeige



Darmstadts Kevin Großkreutz vor dem Kieler Aaron Seydel.

28. Oktober 2017

Darmstadt 98 - Holstein Kiel 1:1

Tore: 1:0 Felix Platte, 1:1 Dominick Drexler (42.)



Kiels Kingsley Schindler gegen Marvin Mehlem.

10. Mai 2014

Darmstadt 98 - Holstein Kiel 1:3

Tore: 0:1 Manuel Hartmann (15.), 1:1 Hanno Behrens (19.), 1:2 Tim Siedschlag (20.), 1:3 Marc Heider (85.)



Kabinenparty nach dem Klassenerhalt in Darmstadt.

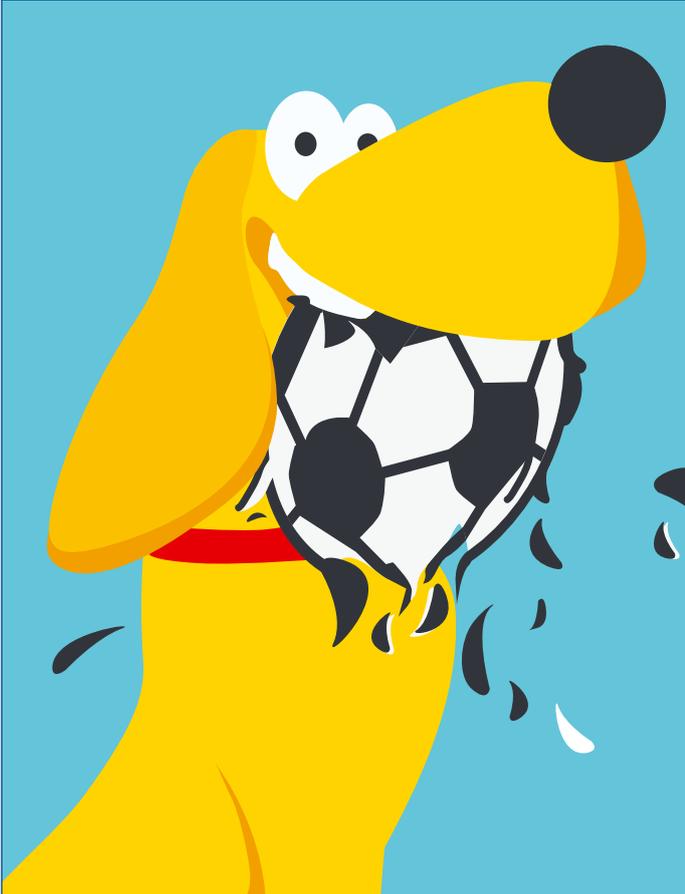
7. Dezember 2013

Holstein Kiel - Darmstadt 98 0:2

Tore: 0:1 Milan Ivana (20.), 0:2 Benjamin Gorka (59.)



Marcel Heller setzt sich gegen die Kieler Patrick Herrmann und Hauke Wahl durch.



**IHR HUND
LIEBT FUSSBALL?
WIR AUCH.**

Das muss Liebe sein.

Deshalb unterstützen wir Holstein Kiel als
offizieller Partner und Mitglied im Störche-Club.



DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!



futterhaus.de

OB BEIM FUSSBALL ODER IN DER GEBÄUDEPLANUNG:
**ERFOLG IST DAS ERGEBNIS VON
PROFESSIONALITÄT.**

#KIELAHOI #KSV



SCHLÜTER
+THOMSEN

**DIE NEUE OSTTRIBÜNE -
ZUHAUSE DER STÖRCHÉ.**

Planung der Technischen Gebäude-
ausrüstung & Brandschutzplanung

 **SCHLÜTER+THOMSEN** INGENIEURGESELLSCHAFT MBH & CO. KG **SCHLUETER-THOMSEN.DE**

A photograph of a man, identified as Jae-Sung Lee, in a blue athletic shirt and black headband. He is smiling and giving a thumbs-up gesture. The background shows a blurred stadium with blue seats. The number '7' is overlaid on the left side of the image.

7

Jae-Sung
Lee

Deportivo oder Darmstadt? **Hauptsache Holstein.**



Diesmal müssen wir zu Hause vor dem Fernseher mitfeiern. Aber bald sehen wir uns hoffentlich wieder im Stadion – und in Bus und Bahn.



NAH.SH
Der Nahverkehr

KSC maximal effektiv

Störche unterlagen beim Karlsruher SC trotz Führung mit 2:3 – Entscheidung im Aufstiegsrennen vertagt

Die KSV hat am vergangenen Sonntag die Chance verpasst, den vorzeitigen Aufstieg in die 1. Bundesliga perfekt zu machen. Die Störche unterlagen in der Partie des 33. Spieltages beim Karlsruher SC mit 2:3 (1:0). Janni Serra brachte Holstein im Wildparkstadion vor der Pause in Führung, nach dem Seitenwechsel drehte der KSC mit drei Treffern die Partie, ehe Alexander Mühling noch den Anschlusstreffer erzielte.

Die Gastgeber ergriffen zunächst die Initiative, konnten jedoch keine Abschlüsse verbuchen. Dann meldeten sich auch die Störche in der Offensive an. Fin Bartels' starke Flanke rutschte Janni Serra jedoch über die Stirn und ging dadurch am langen Pfosten

vorbei (9.), kurz darauf wurde ein Bartels-Querpass gerade noch geblockt (12.). In der Folge plätscherte die Partie ein wenig vor sich hin. Beide Teams waren auf Ballbesitz und Passsicherheit bedacht. Zum Ende des ersten Durchgangs erhöhten die Störche nochmal die Schlagzahl, doch Fabian Reeses Aufsetzer aus 20 Metern strich einen guten Meter links am KSC-Tor vorbei (33.). Kurz vor der Pause folgte dann der große Auftritt von Serra: Der Stürmer setzte zu einem tollen Solo an, drang in den Strafraum ein und versenkte die Kugel unhaltbar für KSC-Keeper Marius Gersbeck aus 13 Metern flach im rechten unteren Eck (41.). Nach dem Seitenwechsel wurde der KSC stärker – und kam mit der ersten



Einmal durchpusten – und weiter geht's! Die KSV um Jae-Sung Lee will nach der Niederlage beim KSC heute wieder ein anderes Gesicht zeigen.



Janni Serra brachte die Störche in der ersten Halbzeit in Führung.



Immer bestens informiert!

Mit Ihrer digitalen Tageszeitung plus Wunschgerät.

Bleiben Sie immer und überall auf dem Laufenden – mit Ihrer sh:z-Tageszeitung auf Tablet, Smartphone und PC sowie allen Meldungen auf shz.de. **Sichern Sie sich jetzt DigitalPremium und ein Gerät Ihrer Wahl!**

Lesen
wo und
wann Sie
wollen!



Mehr Infos unter
Telefon 0800 2050 7100 • www.shz.de/tablet

sh:z das medienhaus



AUFDREHEN, HOLSTEIN!

EGAL OB AUF DEM PLATZ ODER IM RADIO -
R.SH IST **IMMER MIT DABEI.**

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

www.RSH.de

echten Torchance direkt zum Ausgleich: Sören Gondorf bediente Malik Batmaz, der plötzlich frei vor KSV-Torwart Thomas Dähne auftauchte und aus sechs Metern ins rechte Eck einschob (52.). Holstein war um eine schnelle Antwort bemüht, doch Reeses Versuch aus der Distanz ging deutlich drüber (55.) und Serras Schuss aus der Drehung strich am langen Pfosten vorbei

(60.). Wieder versuchten die Kieler, umgehend ihrerseits einen Treffer schnell nachzulegen, aber Serras Schuss aus sechs Metern wurde noch entscheidend geblockt (63.). Die Gäste drängten auf den Ausgleich – und wurden von eiskalten Badenern ausgekontert: Batmaz steckte auf Hofmann durch, der kompromisslos aus zwölf Metern ins rechte Eck vollendete (76.). Die Werner-Elf rannte an und bekam wenig später einen Strafstoß zugesprochen, nachdem Finn Porath von Philip Heise zu Fall gebracht worden war. Alexander Mühling trat an und verwandelte sicher ins rechte Eck (84.). Jetzt warf die KSV alles nach vorne und kam tatsächlich noch zum vermeintlichen Ausgleich durch Benjamin Girth (90.+1), der allerdings nach Hinzuziehen des Videoassistenten aberkannt wurde, weil Vorbereiter Joshua Mees knapp im Abseits gestanden hatte. So blieb es beim

„Jetzt müssen wir die Kräfte sammeln, den Kopf wieder aufrichten und das nächste Endspiel angehen.“

Fin Bartels, Holstein Kiel

(56.). Stattdessen präsentierten sich die Hausherren brutal effektiv und drehten die Partie, als Philipp Hofmanns Kopfball nach einer Ecke vom Innenpfosten ins Kieler Netz prallte



KSV-Kapitän Hauke Wahl motivierte seine Teamkollegen immer wieder mit lautstarken Ansagen.

knappen Heimsieg des KSC, durch den das Aufstiegsrennen bis zum heutigen Saisonfinale spannend bleibt.



Karlsruhes Philipp Hofmann traf nach der Pause doppelt, hier zum zwischenzeitlichen 3:1.

Cellagon
T.GO[®]

MEIN PHYSIO IST NE ECHTE FLASCHE.

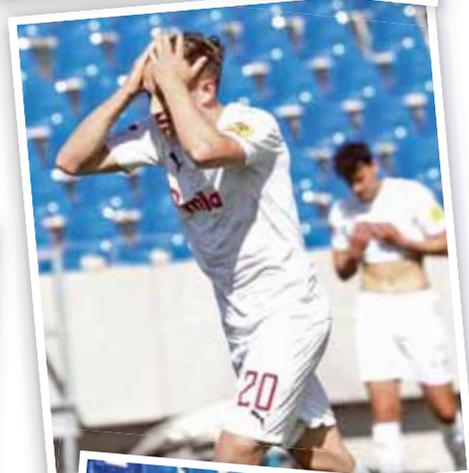


Offizieller
Ernährungspartner der



Cellagon T.GO.
Jeden Tag in Bestform.





STOLZ

Das Kaufhaus im Norden

PUMA

adidas

CECIL

Julia Brown
since 1858

Street One

HOLLYS

Tony Brown
since 1858

Wrangler

MUSTANG

Jeder Preis ein Treffer!



AUCH ONLINE UNTER
STOLZ-SHOP.COM

*nicht alle Marken in jedem Kaufhaus erhältlich

33x im Norden, unter anderem in:

Burg • Grömitz • Heiligenhafen
Kappeln • Kellenhusen • Scharbeutz
Schönberg • Steinbergkirche



kaufhaus-stolz.com

So gut geht günstig.

Hart erkämpfter Heimsieg

Störche verteidigten gegen Hannover 96 leidenschaftlich – Bartels erzielte goldenen Treffer

Die KSV fuhr am vorvergangenen Montag den dritten Heimsieg binnen sieben Tagen ein. Die Störche gewannen das Nachholspiel des 26. Spieltages im Holstein-Stadion gegen Hannover 96 mit 1:0 (1:0). Das Tor des Tages erzielte Fin Bartels kurz vor der Halbzeitpause.

In einer ausgeglichenen Anfangsphase näherten sich beide Seiten zunächst aus der Distanz dem gegnerischen Gehäuse an, doch sowohl Jannik Dehm (10.) als auch Florent Muslija (11.) zielten nicht genau genug. Anschließend erspielten sich die Störche ein leichtes optisches Übergewicht und kamen zu klareren Gelegenheiten: Janni Serra traf nach einer Flanke von Fabian Reese den Ball mit dem Schienbein,

„Man hat gemerkt, dass heute am Ende die Beine schwer wurden. Aber wir haben das mit Leidenschaft und Geschlossenheit wegverteidigt.“

Thomas Dähne, Torwart der KSV Holstein

wodurch dieser rechts am 96-Kasten vorbei ging (12.), und Jae-Sung Lee beförderte eine Dehm-Flanke zwar ins Tor, nahm dabei aber die Hand zur Hilfe, sodass der Treffer zurecht nicht zählte (18.). Doch die Gastgeber blieben dran: Fin Bartels setzte zum schönen Solo an, schlenzte den Ball aus 14 Metern aber hauchzart rechts neben das Tor (24.). Auf der Gegenseite packte KSV-Torwart Thomas Dähne bei den Distanzschüssen von Linton Maina (28.) und Hendrik Weydandt (29.) sicher zu. Holstein mühte sich gegen engagierte Gäste – und wurde kurz vor der Pause belohnt: Reese löfelte den Ball regelrecht auf den zweiten Pfosten, wo Bartels aus spitzem Winkel das Leder vorbei am herauseilenden 96-Keeper Martin Hansen ins lange Eck bugsierte (44.).

Nach dem Seitenwechsel kam Hannover mit mächtig Elan aus der Kabine.



Fin Bartels erzielte gegen 96-Keeper Martin Hansen das Tor des Tages...

Simon Falette scheiterte aus guter Position am stark reagierenden Dähne (47.) und Genki Haraguchi setzte den Ball aus 14 Metern drüber (59.). Die Niedersachsen hielten den Druck weiterhin hoch, während die Hausherren sich aufs Verteidigen verlegten und auf Konter lauerten. Jaka Bijol traf nach einer Ecke aus dem Rückraum die Oberkante der Latte (69.) und auch Philipp Ochs' Schuss aus der zweiten Reihe strich knapp drüber (71.). Die leidenschaftlich kämpfenden Kieler konnten mit zunehmender Spieldauer für wenig Entlastung sorgen – und

mussten auch noch eine Verletzung hinnehmen, in Folge derer Ahmet Arslan per Trage vom Feld gebracht werden musste (81.). Die Roten ließen nicht locker, doch Timo Hübers köpfte knapp drüber (86.). Stattdessen hatte der eingewechselte Finn Porath die Vorentscheidung auf dem Fuß, setzte den Ball jedoch aus elf Metern an den linken Außenpfosten (89.). So musste die KSV weiterhin zittern, überstand die siebenminütige Nachspielzeit dank großem Kampf aber schadlos. Durch den dritten Sieg in Folge kletterten die Hausherren auf Tabellenplatz zwei.



...und drehte anschließend jubelnd ab.

 **SCHWARZ & GRANTZ**
SCHLESWIG-HOLSTEIN
NAEVE



24-Std.-Notdienst

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen
Reparatur - Neubau - Sanierung

0431 / 548 01 0

24
Service

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25

PARBS OSTERLOH  **STEUERBERATUNG
MIT KÖPFCHEN**
Steuerberater & Rechtsanwalt

Zukunft gestalten
durch Digitalisierung
und Optimierung
von unternehmerischen
Prozessen.

Starten Sie mit uns in die Dienstleistung 4.0:
Telefon 04322 6908-0
info@parbs-osterloh.de
Lüttenheisch 4 · 24582 Bordesholm

**Digitale
Kanzlei**
2020



WWW.PARBS-OSTERLOH.DE

Gesunde Härte?

**Wir hier oben
können das ab.**

Frisches Mineralwasser, köstliche Äpfel, spritzige
Limetten und typisch norddeutscher Sanddorn –
die Küstenbrause ist bei uns zuhause.



Wittenseer
Aus Liebe zum Norden.

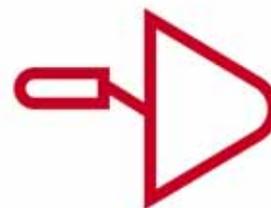
wittenseer.de  /wittenseer



Zusammen hält besser.

www.danker-bau.de

Was steht, steht.



Danker Bau

SICHERE DIR JETZT ATTRAKTIVE FÖRDERUNGEN UND UNTERSTÜTZE DEINEN HOLSTEIN KIEL-HEIZUNGSBAUER!

WOLF



UNTERSTÜTZE
DEINEN LOKALEN
HEIZUNGSBAUER
powered by WOLF

Besonders in Krisenzeiten ist es wichtig, dass wir zusammenhalten. Jetzt kannst Du dreifach punkten und dem Handwerk dabei Gutes tun. Ersetze Deine alte Heizung gegen ein modernes WOLF-System in der coolen Fan-Edition, kassiere bis zu 45% Fördergelder und unterstütze dabei noch Deinen Handwerker vor Ort. Dazu gibt es ein gratis Fanpaket inklusive Heimtrikot. Hier erfährst Du mehr: www.holstein-heizung.de oder QR-Code scannen. Dein WOLF Holstein Kiel Partner-Experte findet für Dich immer die passende Lösung und berät Dich individuell und 100% fachkompetent.

**JETZT HEIZUNG TAUSCHEN UND
BIS ZU 45 % FÖRDERUNG KASSIEREN!**



FANPAKET GRATIS



WWW.HOLSTEIN-HEIZUNG.DE • FANHEIZUNG@WOLF.EU • HOTLINE: +49(0)8751/74-1177



11

Fabian
Reese



NEU

Holstein Hoodie Black 1900

Der schwarze Kapuzenpullover macht klar, wofür Dein Herz schlägt. Die große 1900 auf der Brust ist in 3D aufgebracht und bringt mit Schlichtheit klar zum Ausdruck, wofür Sie steht.

Material: 100% Baumwolle
Farbe: schwarz
Größen: S-4XL

44,50



Holstein Kaffebecher Stadt Kiel

11,95

Wichtig sind zwei Dinge: Der Kaffee oder Tee am Morgen und immer zu wissen, wo unser Stadion steht!

Material: Keramik
Farbe: außen mattschwarz;
innen glatt blau
Füllmenge: 250 ml

NEU

Holstein Kiel Hoodie Logo

Als Holstein Kiel Fan läuft man in der Regel mit stolzgeschwellter Brust durch die Welt und kann nun auf diese Weise das Vereinslogo bestens präsentieren. Tailliert geschnitten. Achtung: Fällt etwas kleiner aus und sollte daher eine Nummer größer bestellt werden.

Material: 50% Baumwolle,
50% Polyester
Farbe: dunkelblau
Größen: S-4XL

39,95

NEU



14,95

Holstein Kiel Kaffebecher Emaille

Mit Holstein-Schriftzug und Kiel-Silhouette.

Material: Metall
Füllmenge: 310 ml
(Nicht mikrowellen- und
spülmaschinengeeignet)

NEU

Holstein T-Shirt Black 1900

Ein stilsicherer Auftritt im Alltag oder beim Sport. Mit 1900 als schlicht-elegantem 3D-Druck.

Material: 100% Baumwolle
Farbe: schwarz
Größen: S-3XL

19,49



NEU



14,50

Holstein Kiel Holz Brett Logo rund

Mit dem Holstein Kiel Frühstücksbrett schmecken die geschmierten Stullen gleich noch viel besser. Mit großem Logo und aus echtem Holz wird jedes Frühstück zu einem Fest.

Material: Buchenleimholz, unbehandelt
Durchmesser: 22 cm
Nicht spülmaschinengeeignet

NEU



Holstein Kiel Messenger Bag

Mit der Messenger Bag seid ihr immer gut unterwegs. Durch die stabile und regenabweisende LKW-Plane ist der Inhalt immer sicher und bleibt trocken. Mit großem Holstein-Wappen.

Material: LKW-Plane
Maße: ca. 35 x 30 x 8 cm

37,95



19,95

NEU



19,95

Holstein Kiel Fußmatte

Zwei neue Fußmatten mit dem Holstein-Gründungsjahr 1900 oder der Silhouette der Stadt Kiel.

Damit kannst Du jedem Gast, der Dein Heim betritt, gleich klar machen, für welchen Verein Dein Herz schlägt.

Material: 100% Polyamid
Größe: 50x70 cm
Waschbar bei 30°
Rutschfeste Unterseite

NEU



3,50

Holstein Kiel Bonbontüte

Edle Holstein-Bonbons aus dem „Bonscherhus“ – der Bonbonmanufaktur in der Kieler Schloßstraße.

Blau = Apfel-Geschmack, Weiß = Cola-Geschmack und Rot = Erdbeer.
Die Kombination in der 100g Tüte steht für Spaß und vollen und süßen Geschmack – so wie unsere KSV!

Zutaten: Zucker, Glucosesirup, Weinsäure, Apfelsäure, Zitronensäure, natürliche Aromen, Farbstoffe: Rotes Fruchtkonzentrat, Spirulinaextrakt

Volltreffer 360° IT



www.dierck-gruppe.de

Die umfassende IT-Gesamtlösung

Unsere einzelnen Handlungsfelder ermöglichen es uns, für Sie ein Rundum-Sorglos-Paket zu schaffen.

Von der IT-Infrastruktur über Cloud Service bis hin zu Print- und Software-Lösungen.

Standort Kiel - Hauptsitz

Preetzer Chaussee 55
24222 Schwentinental
T +49.431.97449.0

DIERCK

Gruppe



MARE
KLINIKUM GMBH & CO.KG

TOP
MEDIZINER
2019

**KNIE:
MENISKUS/
KREUZBAND**

FOCUS

DEUTSCHLANDS
BENOMMENE
ARZTELISTE
FOCUS-GRÜNDUNG
2013/2014

TOP
MEDIZINER
2020

**KNIE: MENISKUS/
KREUZBAND**

FOCUS

DEUTSCHLANDS
BENOMMENE
ARZTELISTE
FOCUS-GRÜNDUNG
2013/2014

Ihr Klinikum

für Gesundheit und Wohlbefinden

- > **Anästhesie**
PD Dr. Klaus Gerlach
PD Dr. Erol Cavus
Dr. Oke Büll
Anmeldung • 66 74 - 171
- > **Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie**
Dr. Frank Pries • 66 74 - 111
Dr. Ralph Wischatta
Malte Paetzold
Dr. Eckhardt Klostermeier
- > **Chirurgie, Laparoskopische Chirurgie, Unfallchirurgie**
Rainer Gunstmann • 66 74 - 271
Dr. Philip Lübke • 66 74 - 161
- > **Koloproktologie** Dr. Arne Bautz • 66 74 - 060
- > **Konservative Orthopädie, Präventions- und Rehabilitationsmedizin, Sportmedizinzentrum**
Jörg Schnitzler • 66 74 - 151
- > **Radiologie, Schnittbildzentrum** MVZ Prüner Gang • 66 74 - 101
- > **OP-Zentrum und Bettenstation**
Mare-Klinikum GmbH & Co. KG • 66 74 - 171
- > **MARE-Aktiv Reha-Zentrum Ostküste** Tim Höper • 66 74 - 051
- > **Orthopädie-Technik** Sanitätshaus Kriwat GmbH • 66 74 - 066

Kontakt:

MARE KLINIKUM GmbH & Co. KG

Eckernförder Str. 219 | 24119 Kronshagen

Tel.: 0431/66 74 - 015

In Firmenkooperation mit:

SPORTKLINIK
NORD

ANÄSTHESIE PARTNER
HOLSTEIN



MARE MED

Das MARE Klinikum ist medical Partner der KSV Holstein

bundeling[®]
connect smarter

Holstein-Flaggen am Kieler Rathaus.





25

Hauke
Wahl

Holstein Esports im Finale

Holsteins eFootballer Cihat Korkmaz qualifizierte sich für das Finale der deutschen Einzelmeisterschaft



Nachdem die eStörche im Februar dieses Jahres ihre bisher erfolgreichste Saison in der Clubmeisterschaft der Virtual Bundesliga by bevestor (kurz: VBL CC) beendet hatten, flatterten die nächsten Erfolge in das digitale Storchenest: Mit Cihat Korkmaz qualifizierte sich einer der Kieler eFootballer für das Finale der deutschen Einzelmeisterschaft und darf nach erfolgreicher Playoff-Teilnahme um den Titel „Deutscher Meister im eFootball“ kämpfen.

In den vorangegangenen Jahren war die KSV Holstein bei den VBL-Playoffs stets mit einem Spieler vertreten. Umso mehr konnte sich das Team um die E-Sport-Leiter Tim Jost und Jan-Eric Krajewski freuen, dass sich im diesjährigen Wettbewerb alle eStörche einen begehrten Platz in der Qualifikationsrunde der deutschen Meisterschaft sichern konnten. Benedict Ratzlaff und Cihat Korkmaz erhielten ihren



eStorch Cihat Korkmaz (Mitte) überzeugte schon in der Club Championship und erhielt für seine Leistung die d.velop-Torjägerkanone, welche ihm von Tim Jost, Leiter Sponsoring und Jan-Eric Krajewski, Digital Media Manager, überreicht wurde.

Startplatz dank der guten Platzierung in der VBL Club Championship (das Team lag am Ende noch vor dem HSV und Serienmeister Werder Bremen) und Marvin Schmidt-Tychsen sowie Nils Mohr gingen den steinigen Weg der VBL Open.

Mit Korkmaz und Ratzlaff überstanden auch gleich zwei Kieler Akteure die Gruppenphase der zweigeteilten VBL-Playoffs. Die anschließende K.O.-Phase, gespielt mit den besten Spielern

der Deutschen eFootball-Szene, hatte es in sich und dennoch setzte sich Korkmaz mit sechs Siegen, bei einer Niederlage, durch und darf nun im Grand Final nach den Sternen greifen. Die KSV gratuliert ihrer Nummer 61 herzlichst zum bisher größten Erfolg der noch jungen Geschichte von Holstein eSports und fiebert schon dem Finale, das zwischen dem 4. und 6. Juni 2021 im Online-Modus stattfinden wird, entgegen. #WeAreHolstein



Die eStörche 2020/21 (v. li.): Cihat Korkmaz, Benedict Ratzlaff, Nils Mohr und Marvin Schmidt-Tychsen.



SPEDITION CLAUS SCHULTZKE

TRANSPORTE + LAGERUNG



ZUVERLÄSSIGKEIT AUS KIEL!

TEL: 0431/71 37 71 • FAX: 0431/7 16 58 95
IM SAAL 3 • 24145 KIEL



Gute Arbeit vor Ort.

ZAG – im **Team** mehr erreichen.



ZAG Personal und Perspektiven ist als einer der Top-10-Personaldienstleister Deutschlands seit 25 Jahren im Kieler Raum für Sie aktiv. Wir sind Ihr Partner auf Augenhöhe: für Kunden, Bewerber und Mitarbeiter.

Als Mitglied des Störcheclubs sind wir besonders stolz auf unser Team und wünschen unseren Störchen viel Erfolg, haushohe Siege sowie Motivation, Kraft und Stärke für die aktuelle Saison. Kiel Ahoi!

ZAG Personal & Perspektiven

Holstenstraße 100 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 9827970 | E-Mail: kontakt-ki@zag.de

Kuhberg 38 | 24534 Neumünster
Telefon: 0431 49470 | E-Mail: kontakt-nms@zag.de

Paradeplatz 1 | 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 436220 | E-Mail: kontakt-rd@zag.de

www.zag.de

Dorffler
Qualitätsversprechen

- ✓ Aufzucht
- ✓ Schlachtung
- ✓ Zerlegung
- ✓ Verarbeitung
- ✓ Verpackung

Würstchenprodukte mit dem Dorffler
Qualitätsversprechen

www.doerffler.de

Dorffler

Zwei weitere Zugänge für die U23

Michel Stöcker und Jan Wansiedler laufen in der kommenden Saison für die Jungstörche in der Regionalliga Nord auf

Der Kader der Kieler U23, die auch in der kommenden Saison in der Regionalliga Nord spielen wird, nimmt weitere Konturen an. Nach sechs Zugängen aus dem eigenen Nachwuchs schließen sich auch zwei externe Neuzugänge den Jungstörchen an. Michel Stöcker wechselt von Fortuna Düsseldorf II an die Förde und Jan Wansiedler kehrt vom Ligakonkurrenten Heider SV zurück ins Storchennest.

„Wir freuen uns, dass wir mit Michel einen spielintelligenten Abwehrspieler für uns gewinnen konnten, der in der Vergangenheit bereits zum erweiterten Ligakader von Fortuna Düsseldorf gehört hat. Er ist flexibel auf der linken Außen- und Innenverteidigerposition einsetzbar, verfügt über eine starke Spieleröffnung und passt auch menschlich gut bei uns rein“, sagte Finn Jaensch, Sportlicher Leiter des Kieler Nachwuchsleistungszentrums, über den 22-Jährigen, der in der Jugend des 1. FC Köln ausgebildet wurde und im Juli 2018 zur Fortuna wechselte. In der laufenden Saison gehörte Stöcker in sieben Partien dem Düsseldorfer Profikader an (kein Einsatz) und lief zudem 14 Mal für die zweite Mannschaft in der Regionalliga West auf. Mit Jan Wansiedler verstärkt zudem ein alter Bekannter die Mannschaft von U23-Trainer Sebastian Gunkel. Der 20-Jährige durchlief die U17 und U19 der



Tom Baller (li.) verlässt die KSV, während Jan Wansiedler (re. hinten) ins Storchennest zurückkehrt.

KSV, ehe er 2019 zum damaligen Regionalliga-Aufsteiger Heider SV wechselte. „Mit Jan kehrt ein zweikampfstarker, technisch versierter Defensivallrounder zu uns zurück, der trotz seines jungen Alters schon über viel Regionalliga-Erfahrung verfügt, da er sich in Heide direkt zum Stammspieler entwickelt hat“, freut sich Jaensch, dass Wansiedler den Weg zurück an die Förde gefunden hat. Nachdem bereits feststand, dass vom aktuellen Aufgebot Marius Bustgaard Larsen, Jannis Voß, Laurynas Kulikas, Niko Koulis, Liam Giwah, Dominique Ndure, Tim Siedschlag und Eric Gueye auch in der kommenden Saison weiterhin dem Kieler Regionalliga-Kader angehören werden und mit Lucas Wolf (aktuell noch

an den VfB Lübeck ausgeliehen) sowie Ferdaus Ghafury, Paul Witt, Nico Carrera, Hagen Blohm und Noah Oberbeck (alle eigene U19) insgesamt sechs Akteure aus dem KSV-Nachwuchs in die U23 aufrücken, sind Stöcker und Wansiedler die ersten externen Neuzugänge. Zudem haben Leon Gino Schmidt und Phillip König ihre Verträge verlängert. Justin Njinmah wechselt zur kommenden Spielzeit zum SV Werder Bremen II, Tom Baller zum FC Kilia Kiel und Mats Melahn zum PSV Union Neumünster. Darüber hinaus laufen die Verträge von Jasin Jashari, Raoul Cissé, Tom Kinitz, Tjorve Mohr, Samuel Lengle, Luis Saul, Felix Niebergall, Johann Berger und Maximilian Zoch zum Saisonende aus.



Der künftige Kader von U23-Trainer Sebastian Gunkel nimmt weiterhin Konturen an.



Michel Stöcker (li.) wechselt von Fortuna Düsseldorf II zur KSV, Jan Wansiedler (re., bereits von 2016 bis 2019 im KSV-Nachwuchs aktiv) kehrt vom Heider SV zurück.

einfach besser

TNG 

**Bis zu 250 MBit/s
verfügbar**

Alles aus einer Hand – einfach besser versorgt

Telefon + Internet

 Internet

Flatrate mit bis zu 250 MBit/s

 Mobilfunk

SIM-Karte mit TNG-Flat

 Festnetz

Deutschland-Flatrate

 TNG TV

flexibel und modern

Kundenberatung: Holstenstr. 66-68 · 24103 Kiel · Tel. 0431 / 908 908 · www.tng.de

**DER WELTWEIT ERSTE ENERGY DRINK
AUF AKTIVKOHLEBASIS**

SPARE 10% MIT DEM CODE: KSV10


Black Punk



www.black-punk.com

„Mein Herz schlägt für Fußball!“

Holstein-Mentaltrainer Mathias Fauth (57) über Stress und Leistungsdruck im Storchennest



Der Leistungsfußball ist in den vergangenen Jahren immer vielschichtiger geworden. Genauso wichtig wie die Leistung auf dem grünen Rasen erscheint inzwischen die Psyche der Sportler, denn die „Kopfsache“ entscheidet auf dem Platz über Sieg oder Niederlage. Immer häufiger nehmen Vereine die Unterstützung von Mentaltrainern und Psychologen in



Mentaltrainer Mathias Fauth schaut regelmäßig bei den Einheiten der Störche zu.



Holsteins Mentaltrainer Mathias Fauth ist für die KSV-Akteure ein vertrauensvoller Gesprächspartner.

KIEL AHOI!

Snickers CONCEPT STORE.

Snickers CONCEPT STORE.



**... für eine starke
Saison zum
Niederknien!**

**Snickers Concept Store – Partner von
Holstein Kiel und Ausrüster für Profis
aus dem Handwerk.**

Workwear, Arbeitsschuhe, Werkzeuge und mehr: Alles, was zur professionellen Ausstattung von Handwerkern gehört, erwartet Dich im größten Snickers Workwear Store Europas:

- Viele starke Marken für hochwertige Arbeitsbekleidung
- Riesiges Angebot an Modellen und Größen am Lager
- Arbeits- und Sicherheitsschuhe in großer Auswahl vor Ort
- Samstags bis 18 Uhr geöffnet

**Jetzt direkt an
der A7 – Ausfahrt
Kaltenkirchen**

Snickers[®]
WORKWEAR

CONCEPT STORE.

Küsterland 5 • 24568 Kaltenkirchen

Fon: +49 (0) 4191 – 9 95 90-0

www.snickers-conceptstore.de

[f @snickersconceptstore](https://www.facebook.com/snickersconceptstore)

Anspruch, um mittels Mentaltraining ihre Spieler noch gezielter auf den Spielbetrieb vorzubereiten, aber auch Problemstellungen abseits des grünen Rasens besser lösen zu können. Mentales Fußballtraining ist dabei ab jeder Altersklasse möglich und sinnvoll – je früher der Nachwuchs seine mentalen Kräfte kennen lernt und die notwendigen Methoden dafür an die Hand bekommt, um Wohlbefinden, Selbstbewusstsein und Leistung zu fördern, desto umfassender profitiert er im Lauf seines (Sportler-)Lebens davon.

Der Blick von außen

Auch die KSV Holstein setzt in der individuellen Betreuung ihrer Leistungsfußballer im Junioren- und Seniorenbereich auf die Unterstützung eines Mentaltrainers. Seit dem Beginn der Saison 2014/15 arbeitet der heute 57-jährige Sportpsychologe Mathias Fauth im Storchennest. „Meine Aufgabe ist es, Trainer, Spieler und auch Personen aus dem weiteren Vereinsumfeld so zu unterstützen, dass sie ihre Arbeit gut ausfüllen und sich optimal auf ihre Aufgaben konzentrieren können – vor allem

dann, wenn bestimmte Schwierigkeiten auftreten“, meint Fauth. „Für die Sportler ist es wichtig, auch mal mit einer Person zu sprechen, die nicht im direkten Wettbewerb steht, sondern einen Blick von außen hat – und sich trotzdem im Bereich Fußball auskennt“, erklärt der gebürtige Schleswig-Holsteiner. Und das betrifft Spieler aus allen Leistungsmannschaften bei Holstein Kiel.

Struktur in Zeiten von Corona

Viele Jugendliche litten unter der Fußball-Zwangspause. Im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) der KSV Holstein wurde versucht, den Talenten weiterhin eine gewisse Struktur anzubieten. Videokonferenzen mit den Trainern, Online-Kurse mit den Athletikcoaches und natürlich auch individuelle Laufeinheiten im Privaten kennzeichneten den sportlichen Alltag der Jungstörche. „Was fehlt, sind die gewohnten Ziele, am Wochenende um Punkte zu kämpfen und Erfolge anzustreben“, nennt Mathias Fauth ein Hauptproblem. Fauth hat in den Gesprächen mit den Fußballern bei Holstein Kiel den Eindruck gewonnen, dass die Spieler und Trainer

trotz der Lage gut aufgestellt sind. „Natürlich hoffen wir alle auf eine baldige Rückkehr zu den normalen Abläufen, denn die Arbeit mit Jugendlichen ist ungemein erfüllend. Es hat sich auch in Zeiten von Corona gezeigt, dass die Trainer bei der KSV motiviert, reflektiert und sehr gut organisiert sind, um den Fußballern auch unter diesen schweren Bedingungen eine möglichst optimale Förderung zukommen zu lassen“, lobt Fauth die Übungsleiter im NLZ.

Das Drumherum fehlt

Hinsichtlich der Profi-Abteilung der KSV Holstein, die weiterhin voll im Spielbetrieb steht, sieht Fauth eher einen Ansatzpunkt in der Struktur rund um den Wettbewerb. „Das Drumherum fehlt natürlich komplett, dass die Fans die Spiele im Stadion herbeisehnen und die ganze Stadt an Spieltagen in Bewegung gerät. Das bekommt natürlich unter normalen Umständen jeder mit. Wie es ein Spieler treffend formulierte: „Die Niederlagen tun genauso weh, aber die Siege fühlen sich mit den Fans einfach noch schöner an“, berichtet Fauth.



Holsteins Torwart Ioannis Gelios unter Druck.



SH.POKERSTARS.de

Weltweit größter Online-Pokerraum,

FÜR SH



SH.POKERSTARS.de

Weltweit größter Online-Pokerraum,

FÜR SH



SH.POKERSTARS.de

Weltweit größter Online-Pokerraum,

FÜR SH

Zwei Seiten des Erfolges

Momentan stehen die Profis der KSV unter einer Mehrfachbelastung. Die persönlichen Einschränkungen, die auch vor den Familien der Profifußballer nicht Halt machen, sowie der enge Terminplan sorgen für zusätzliche Herausforderungen. Dazu Fauth: „Die Erfolge in Liga und Pokal haben immer zwei Seiten. Auf der einen Seite ist da die körperliche und psychische Mehrbelastung zu nennen mit zahlreichen Englischen Wochen. Vor allem wenn man, wie im Pokal gegen Bayern und Darmstadt, zweimal über 120 Minuten plus Elfmeterschießen gehen muss. Auf der anderen Seite sorgen die derzeitigen außergewöhnlichen Erfolgserlebnisse für zusätzlichen Schub.“

Innerer und äußerer Druck

Aber nicht nur für Fußballer hat Mathias Fauth gute Ratschläge parat. „Grundsätzlich geht es für uns alle

darum, erst einmal zu schauen, in welchen Situationen wir Druck verspüren und dann zu analysieren, ob es zu hohe Erwartungen von anderen oder von mir selbst sind, die den Stress bei mir erzeugen. Zu überprüfen, was andere genau von mir erwarten, und ob ich das, was andere oder ich selbst von mir erwarte, aktuell mit meinen persönlichen Voraussetzungen erfüllen kann, ist beim Umgang mit Druck förderlich“, so Fauth.

Wichtige Bedeutung

Der Arbeitsbereich von Mathias Fauth besitzt im Storchennest eine hohe Wertschätzung. Björn-Oliver Schmidt, Organisatorischer Leiter im NLZ, meint anerkennend: „Wir wollen mit Mathias neben der fußballerischen Ausbildung auch die Persönlichkeitsentwicklung im Auge behalten. Hier ist vor allem auch der Umgang der jungen Spieler mit Erfolg und Misserfolg hervorzuheben. Der

Umgang mit den Jungs und auch die Einbindung des Mentaltrainers in den Trainingsbetrieb ist für uns von großer Bedeutung.“ Auch Ligatrainer Ole Werner ist von Fauths Arbeit angetan: „Mathias ist immer ein angenehmer und offener Gesprächspartner. Vor allem in all den Jahren der Zusammenarbeit mit der U23 habe ich mit ihm viele positive Erfahrungen machen dürfen.“

Komplexes Arbeitsfeld

Auch nach fast sieben Jahren bei den Störchen brennt Mathias Fauth noch immer für seine Aufgabe: „Mein Herz schlägt für den Fußball, und wenn ich mit Spielern und Trainer zusammensitze oder das Training beobachte, dann kann ich Dinge gut nachvollziehen. Gerade das Arbeitsfeld heutiger Trainer ist sehr komplex und die Ansprüche an Leistungssportler sind hoch. Das empfinde ich für meine Arbeit als sehr motivierend.“



Gespannte Erwartung vor dem Elfmeterschießen.

KLUGE LAUFWEGE

Garten-/ Landschaftsbau

Sportplatzbau

Wege-/ Parkplatzbau

Privatgärten

Dachbegrünung



Rumpf

Wolf-Larow.de

GEKONNT AUF SIE ZUGESCHNITTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de



TREFFER LANDEN.

Mit personalisierten Printprodukten zielgenau Kunden erreichen.

Auf Basis von digitalen Daten produzieren wir in unserem **Highspeed-Digitaldruck** großindustrielle Auflagen individuell für jeden Empfänger – ob Katalog, Zeitschrift oder Mailing. In offsetähnlicher Qualität in so ziemlich allen Formaten.

www.eversfrank.com



EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

Später Ruhm für „Seppl“

Holstein-Legende Franz Esser erfährt im Internet bundesweit Bekanntheit

Nachdem die WDR-Fernsehsendung „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ am vergangenen Montag auf ihrer Facebook-Seite ein kurzes Video über den ehemaligen Holstein-Spieler und -Funktionär Franz „Seppl“ Esser gepostet hatte, ging der Clip anschließend viral. Doch wer war der Mann, der im Video über seine ganz eigene Spielvorbereitung berichtet? Bei ausführlicherer Betrachtung entpuppt sich Esser als echte KSV-Legende, die sogar in der Nationalelf zum Einsatz kam.



Seppl Esser mit der Kieler Regionalliga-Meistermannschaft 1965 beim Kartenspielen.

Der am 20. Januar 1900 in Kiel geborene Esser debütierte drei Jahre nach Holsteins Gewinn der Deutschen Meisterschaft als 15-Jähriger in der 1. Mannschaft der Störche. Ursprünglich als Linksaußen vorgesehen, entwickelte sich Esser mit der Zeit zum gefürchteten Mittelstürmer. Abgesehen von einem einjährigen Intermezzo bei ABTS Bremen trug „Seppl“ Esser bis 1932, also insgesamt 16 Jahre lang, das Ligatrikot der KSV Holstein. 1926, 1927 und 1930 holte Esser mit Holstein die Norddeutsche Meisterschaft und zog von 1926 bis 1932 jedes Jahr in die Endrunde um die „Deutsche“ ein. Beim torlosen Länderspiel in Bochum gegen Ungarn feierte Esser seinen einzigen Länderspieleinsatz. Trotz guter Kritiken wurde er danach aber nie wieder für ein Spiel der Nationalmannschaft berücksichtigt.

Seinen größten Tag mit Holstein Kiel erlebte Franz „Seppl“ Esser am 22. Juni



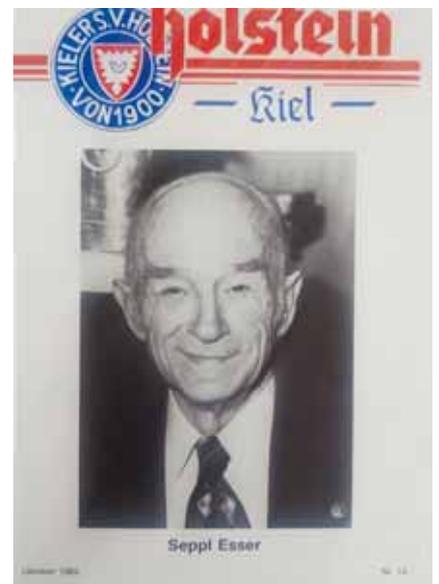
Gemeinsames Siegerfoto mit dem Deutschen Meister 1930 Hertha BSC im Düsseldorfer Rheinstadion.

1930 mit dem Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft. In dem wohl spannendsten Endspiel um die Deutsche Meisterschaft aller Zeiten unterlag der Mannschaftskapitän mit seinen Störchen Hertha BSC vor 40.000 Zuschauern im Düsseldorfer Rheinstadion mit 4:5. Auch nach seinem eigentlichen Karriereende 1932 kehrte Esser sporadisch als Aushilfsspieler der Ligamannschaft auf den grünen Rasen zurück. Nach dem Krieg stand „Seppl“ Esser weiter seinen Mann für die KSV Holstein. Als Spielausschuss-Obmann, Trainer, Betreuer und Mitglied des Ehrenrates gehörte Esser zu den großen Stützen des Vereins. Über Jahrzehnte

stand er dem Vorstand der KSV mit Rat und Tat zur Seite. Bis zum seinem Tod am 21. September 1982 lebte Franz „Seppl“ Esser in unmittelbarer Stadionnähe und gehörte bis dahin zum festen Inventar der legendären Stadiongastronomie „Bei Heini“. Zudem war Esser der einzige Träger der Goldenen Ehrennadel mit Brillanten in der Vereinsgeschichte der KSV. Im 2018 uraufgeführten Holstein Kiel-Kinofilm „Holstein-Herz“ rückte Ehrenmitglied Esser erneut in den Fokus der Öffentlichkeit. Nun erfährt die Holstein-Legende durch die kurze Filmsequenz im Internet erneut einen bundesweiten Bekanntheitsgrad.



Autogrammkarte von Franz Esser aus den 1920er Jahren.



Holsteins Mitgliederzeitung zum Tod von Franz Esser im Jahr 1982.

ONLINE
CASINO



DrückGlück.de

Dein Spiel. Dein Glück.

Für SH

€10 EINZAHLEN UND MIT

€60 + 50
SPIELEN FREISPIELE

*BONUSCODE: **GOAL**

JETZT ANMELDEN!



Deutschlands Nr. 1
lizenziertes Casino



Schnelle Auszahlungen



Über 600 Spiele

STOLZER TEAM-PARTNER HOLTSTEIN KIEL



*Neukundenbonus. Bonusbedingungen unter www.drueckglueck.de

Teilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Das Angebot gilt im Geltungsbereich des Glücksspielgesetzes von Schleswig-Holstein und nur für Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Schleswig-Holstein.



MERKUR
SLOTS

sport1



18+

SPAREN SIE MIT IHRER CITTI CARD

CITTI CARD online beantragen: www.cittimarkt.de/citti-card



WILLKOMMENS-
Geschenk



GEBURTSTAGS-
Überraschung



GRATIS TÜTEN
für Ihren Einkauf



Attraktive
VORTEILSANGEBOTE



DIGITALE CITTI CARD
über unsere App
cittimarkt.de/app



Schnell noch ein Flens, bevor es `nen Anpfiff gibt.



BIER
BEWUSST
GENIEßEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER

f #FLENS

ÖKO-TEST
WICHTIG GUT LEBEN
Flensburger
Pilsener
sehr gut
August 8, 2009

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.